



FENDT

Fendt 700 Vario Gen7





Fendt 700 Vario Gen7.

- | | | | |
|----|------------------|----|-------------------|
| 4 | Auf einen Blick. | 40 | Kabine. |
| 6 | Spotlights. | 50 | Smart Farming. |
| 12 | Motor. | 62 | Frontlader. |
| 18 | Getriebe. | 66 | Fendt Services. |
| 24 | Hydraulik. | 72 | Technische Daten. |
| 32 | Aufbau. | 74 | Technik Details. |

Auf einen Blick.

Fendt 700 Vario Gen7 – Von dir erträumt. Von uns gebaut.

Inspiriert von den Bedürfnissen und Ideen unserer Kunden und unserem Anspruch, die besten Innovationen und Technologien hervorzubringen, haben wir einen Traktor entwickelt, der keine Wünsche offen lässt – den Fendt 700 Vario Gen7.

- Leistungssegment 203 – 283 PS + 20 PS (beim Fendt 728 Vario mit Mehrleistungskonzept DynamicPerformance)
- Neue Motorgeneration von AGCO Power: CORE 75, 7,5 l Hubraum, 6 Zylinder, Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept mit nur 1.700 U/min Nenndrehzahl
- Kühlkonzept: Concentric Air System (CAS) mit drückendem Lüfter (analog zum Fendt 1000 Vario)
- Neue Generation einstufiges VarioDrive Antriebskonzept (TA 190) mit unabhängigem, intelligentem Allrad, Torque Distribution + pull-in turn Technologie, vierfach Heck-Zapfwelle
- Permanenter, verspannungsfreier Allrad: perfekte Symbiose von max. Zugkraft, überlegener Bodenschonung auf jedem Untergrund o. Verspannungen und Fahrerstress
- Entfall des manuellen Umschaltens beim Wechsel zwischen Feld und Straße
- Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept mit nur 1700 U/min Nenndrehzahl
- Überragende Wirtschaftlichkeit im neutralen DLG PowerMix Test mit 242/24,2 g/kWh Diesel/AdBlue im Feld und 332/33,3 g/kWh Diesel/AdBlue bei 40 km/h im Transport – bester im PowerMix 2.0 getesteter Schlepper (Stand Jan 2024) im PS-Bereich bis 305 PS
- Überragende Wendigkeit: Spurkreis von nur 11,8 m bei 600/70 R30 Bereifung
- Hochleistungshydraulik: bis zu 220 l Fördermenge, flachdichtende FFC-Kupplungen in Front und Heck, entlastender Heckkraftheber, hydraul. Oberlenker mit Hebehilfe; bis zu 10 Hydraulikventile Heck/Mitte/Front – mit 5/3/2
- Neue Frontlader-Generation: Fendt CargoProfi 6.100 – überragende Ladeleistung kombiniert mit extremer Wendigkeit in der 300 PS-Klasse
- Bereifung mit bis zu 2,05 m Durchmesser (zum Vgl.: 1,95 m beim Fendt 700 Vario Gen6)
- Integrierte Reifendruckregelanlage VarioGrip
- Hohe Nutzlast von bis zu 6,2 t – extrem niedriges Leistungsgewicht von nur 30,5 kg/PS beim Topmodell Fendt 728 Vario
- VisioPlus Kabine mit Kat. 4 Filterschutzfunktion nach EN15695*: Schutz vor Staub, flüssigen Pflanzenschutzmitteln und deren Dämpfen
- FendtONE Bedienphilosophie:
 - FendtONE Fahrerarbeitsplatz (onboard)
 - Planende und verwaltende Funktionen mit FendtONE offboard
- Sicherheits-Assistenzsysteme: Anhängerbremsassistent, Fendt Stability Control (FSC)

Motor		720 Vario Gen7	722 Vario Gen7	724 Vario Gen7	726 Vario Gen7	728 Vario Gen7
Maximalleistung ECE R 120	kW/PS	149/203	164/223	179/243	193/262	
Maximalleistung mit DP ECE R 120	kW/PS					223/303



Fendt 700 Vario Gen7 Spotlights.

Hier finden Sie die besonderen Fendt-Lösungen, die sogenannten Fendt Spotlights, die den Unterschied ausmachen und Ihre Arbeit jeden Tag einfach besser machen.



1. Neuer Motor mit Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept

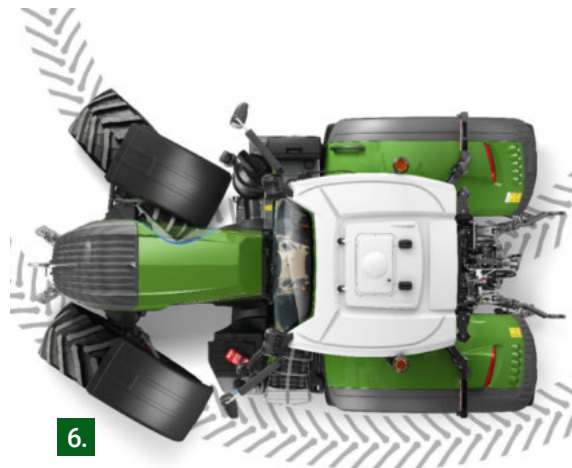
- Neu entwickelter AGCO Power Motor mit 7,5 Liter Hubraum
- Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept: niedriger Kraftstoffverbrauch dank deutlicher Absenkung der Nenndrehzahl auf 1.700 U/min
- Perfekte Abstimmung sämtlicher Fahrzeugkomponenten wie Motor, Getriebe, Lüfter und Hydraulik und aller Nebenverbraucher auf ideale Drehzahlen
- Erreichen des höchsten Drehmoments bereits bei niedrigen Drehzahlen
- Dauerhaft niedriger Kraftstoffverbrauch
- Verlängerte Lebensdauer

2. Fendt DynamicPerformance: intelligentes Mehrleistungskonzept beim Fendt 728 Vario

- Mehrleistung von bis zu 20 PS unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit: 283 PS + 20 PS Leistung beim Fendt 728 Vario
- Im Vergleich zu herkömmlichen Boost-Konzepten steht DP-Mehrleistung auch bei Bodenbearbeitung bei niedrigen Geschwindigkeiten und im Stand zur Verfügung
- Mehr Flächenleistung und höhere Produktivität
- Leichter Traktor mit höherer Leistung
- Weniger Kraftstoffverbrauch pro ha

3. Intelligenter VarioDrive Antrieb

- Maximaler Komfort durch Entfall der Fahrbereichsschaltung I / II
- Unabhängiger Antrieb von Vorder- und Hinterachse
- Keine manuelle Allradzuschaltung nötig
- Optimale Motor/Getriebe-Abstimmung in Zusammenhang mit Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept
- Kleinstmöglicher Wendekreis durch pull-in turn Effekt, optimal für Frontladerarbeiten
- Getriebeölwechsel nur alle 2.000 Betriebsstunden
- Kein Spezialöl notwendig
- Spritziges Fahrverhalten: 40, 50 oder bis zu 60 km/h



6.

4. Extrem niedriges Leistungsgewicht in Verbindung mit höchster Nutzlast

- Leistungsgewicht von nur 30,5 kg/PS beim Topmodell Fendt 728 Vario
- Hohe Nutzlast von bis zu 6,2 t bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 15 t (40 km/h und 50 km/h Ausführung)

5. Kühlungskonzept: Concentric Air System (CAS) mit drückendem Lüfter

- Konzentrischer, drückender Lüfter mit unabhängigem, hydrostatischem Antrieb
- Extrem schmaler Kompaktlüfter ermöglicht überragende Übersichtlichkeit und sehr hohen Lenkeinschlag – herausragende Wendigkeit
- Hoher Wirkungsgrad durch Lüfteranordnung vor dem Kühlpaket
- Extrem effizient: bis zu 40 % weniger Antriebsleistung als Standardlüfter – mehr verfügbare Leistung und Dieseleinsparung



8.

- Umkehrlüfterfunktion: selbständige Reinigung des Kühlergrills an den Bedarf der Einzelaggregate angepasst; intervallgesteuerte Umkehrlüfterfunktion möglich – im Terminal zeitabhängig programmierbar
- Höchster Komfort durch Einbindung des Umkehrlüfters ins Vorgewendemanagement

6. Überragende Wendigkeit

- Spurkreis von nur: – 10,0 m bei 540/65 R30 Bereifung – 11,8 m bei 600/70 R30 Bereifung – enorme Wendigkeit in der 300 PS-Klasse

7. Hochleistungshydraulik

- Bis zu 220 l Fördermenge
- Modulares Hydraulik-Kupplungssystem: UDK-, DUDK- oder flachdichtende FFC-Kupplungen in Front und Heck – geringere Druckverluste, reduzierter Verbrauch, leakagefrei
- Entlastender Heckkraftheber
- Hydraul. Oberlenker mit Hebehilfe (Heck)

8. Integrierte Reifendruckregelanlage VarioGrip in Kombination mit größeren Reifen

- Neue Reifendimensionen: Durchmesser von bis zu 2,05 m hinten und 1,60 m vorne für maximale Bodenschonung und Zugkraft
- Voll integrierte Reifendruckregelanlage mit fahrzeugeigener Ventil- und Luftführungstechnik – bis zu 8 % Dieseleinsparung und bis zu 10 % mehr Zugleistung im Feld
- VarioGrip für Stummel- und Flanschachse geeignet und kompatibel mit Row Crop Bereifung
- Keine Abrissgefahr der Luftleitungen dank geschützter Konstruktion
- Einfache Bedienung über das Terminal

9. Sicherheits-Assistenzsysteme für erhöhte Sicherheit und verbesserten Fahrkomfort

- Fendt Stability Control: reduziert bei Fahrgeschwindigkeiten über 20 km/h automatisch die Seitenneigung und unterdrückt aktiv ein Wanken bei Kurvenfahrten
- Anhängerbremsassistent: (TBA) stabilisiert das Gespann mit einem pneumatisch gebremsten Anhänger in kritischen Situationen. Sicherheitsfunktion wird nur bei Bedarf (bis 25 km/h) aktiv und sorgt für zusätzliche Sicherheit bei gleichzeitiger Schonung des Ackers bzw. der Grasnarbe.

10. Digitale Hauben- und Heckkamera

- Hochauflösende Bildqualität
- Gute Übersicht auf den Frontkraftheber bzw. auf das Anbaugerät im Heck
- Maximale Sicherheit durch Einsicht in den Front- und Heckarbeitsraum

11. VisioPlus Kabine

- Großzügige Kabine mit durchgehendem Sichtfeld von 77°, ideal für Frontladerarbeiten
- Breiter und dadurch komfortabler Einstieg
- Große Kühl- und Warmhaltebox für lange Arbeitstage
- Leistungsstarke Klimaanlage mit hoher Abkühlung, auch unter Vollast
- Zusätzlicher Seitenscheibenwischer
- Zahlreiche Ablagefächer

12. Neuer Premium Fahrersitz

- Elektrische Verstellung der Rückenlehne, der Seitenwangen und der Lordosenstütze; elektrische Längsverstellung
- Massagefunktion verfügbar
- Mehrstufige Sitzheizung und Klimatisierung
- Memoryfunktion
- Bedienung und Einstellung der Komfortfunktionen im Terminal





16.

13. FendtONE onboard

- Einfache, individualisierbare Bedienung mit zentraler Anordnung aller Bedienelemente
- 3L-Joystick mit Reversiertaste und bis zu 27 Funktionen auf drei Bedienebenen
- Verbund aus bis zu drei Anzeigemöglichkeiten: 10" Dashboard, 12" Terminal auf der Armlehne, in den Dachhimmel einführbares 12" Terminal
- Umfangreiche Automatisierung von Prozessen durch Section Control, TI Headland und TIM

14. FendtONE offboard

- Agronomie: Aktivitäten im Feld planen und umfassende Reports erhalten
- Spurführung: Feldgrenzen und Spurlinien verwalten und diese einheitlich über die ganze Flotte halten
- Telemetrie: die wichtigsten Maschinendaten und Live-Positionen der Flotte im Feld überwachen

15. Kabine mit Vorrüstung für Kat. 4 Filterschutzfunktion

- Wechselfiltersystem ab Werk nach EN15695: Schutz vor Staub, flüssigen Pflanzenschutzmitteln und deren Dämpfen

16. Neue Frontlader-Generation Fendt Cargo 6.100

- Max. Hubkraft von 4.070 kg und 4,85 m Hubhöhe für überragende Ladeleistung, kombiniert mit extremer Wendigkeit in der 300 PS-Klasse
- Wiegen in jeder Position möglich (Einzel- und Summengewicht)
- Wartungsanzeige der Schmierzyklen über das Terminal
- Eigener Ventilblock mit separaten Frontlader-Ventilen
- Arbeitsscheinwerfer an der Schwinge
- Neue Universalschaufel mit 2,55 m Breite verfügbar
- Neuer Multikuppler

17. Gewährleistungsverlängerung Fendt Care

- Komplette Absicherung über 8 Jahre/8.000 Bh auf das gesamte Fahrzeug und Frontlader – längste Abdeckung am Markt für Traktoren
- Volle Kostenkontrolle und Planungssicherheit





Motor.

Der eigens für den Fendt 700 Vario Gen7 entwickelte Motor lässt keine Wünsche offen. Bereits bei 1300 U/min erreicht er sein volles Drehmoment – pure Leistung bei niedrigem Kraftstoffverbrauch.

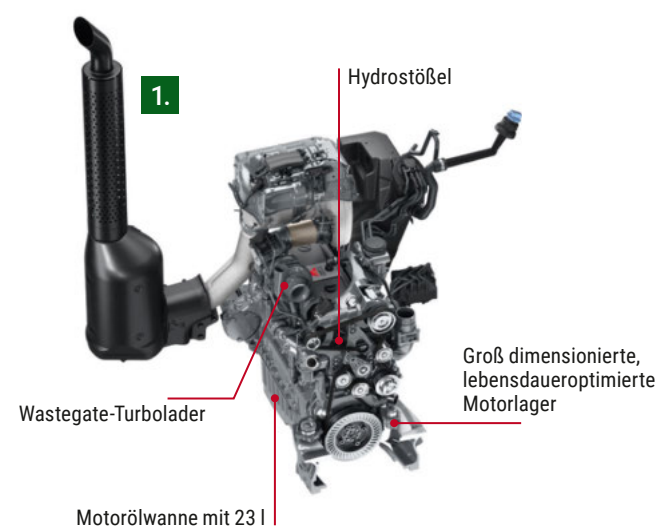


1. Merkmale

- Neue Motorgeneration: AGCO Power Motor – 7,5 Liter Hubraum; 6 Zylinder; 4-Ventiltechnik
- Fendt iD Technologie (Niedrigdrehzahlkonzept) – Drehzahlbereich von 700 U/min (Leerlauf) bis 1.700 U/min (Nenn Drehzahl)
- Elektronisch gesteuerter Wastegate-Turbolader
- Einhaltung der Grenzwerte für die Abgasregelungen Stufe V (EU) und TIER 4 final, sowie LRC
- Hydrostößel für automatische Ventilspeleinstellung und ruhigen, vibrationsarmen Motorlauf
- Freigabe für HVO Kraftstoffe nach DIN 15940



- + Sehr hohe Leistungsreserven
- + Maximale Kraftstoffeffizienz durch Niedrigdrehzahlkonzept Fendt iD
- + Ruhiger und spritsparender Leerlauf
- + Niedriger Geräuschpegel des Motors
- + Verringerter Wartungsaufwand dank Hydrostößel
- + Freigabe für HVO Kraftstoffe nach DIN 15940



Leistung/Drehmoment

- Intelligentes Mehrleistungskonzept DynamicPerformance (DP) mit bis zu 20 PS Extraleistung
- Steigerung der verfügbaren Leistung durch hocheffizienten Lüfterantrieb
- Verbesserte Dynamik im Vergleich zum Fendt 700 Vario Gen6 / 800 Vario S4
- Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept: hohes Drehmoment schon bei niedrigen Drehzahlen
 - >> Drehzahlbereich von nur 700 bis 1.700 U/min
 - >> Niedrige Nenndrehzahl von 1.700 U/min für niedrigen Kraftstoffverbrauch, niedriges Geräuschniveau und weniger Verschleiß
 - >> Füllige Drehmomentkurve und volles Drehmoment bereits ab 1.300 U/min
- Motor perfekt auf VarioDrive Antriebsstrang abgestimmt
- Bis zu 150 Nm mehr Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen im Vergleich zum Vorgängermodell:
 - 724 Vario Gen6: 1.072 Nm / 1.450 U/min
 - vs. 724 Vario Gen7: 1.220 Nm / 1.300 U/min
 - Steigerung des Anfahr- und Konstantmoments im Vergleich zum Fendt 700 Vario Gen6 / 800 Vario S4
- Endgeschwindigkeit bei reduzierter Motordrehzahl
 - 40 km/h bei 950 U/min
 - 50 km/h bei 1.200 U/min
 - 60 km/h bei 1.450 U/min



- + Extrem sparsam im Kraftstoffverbrauch

Spezifischer Kraftstoff- und AdBlue-Verbrauch

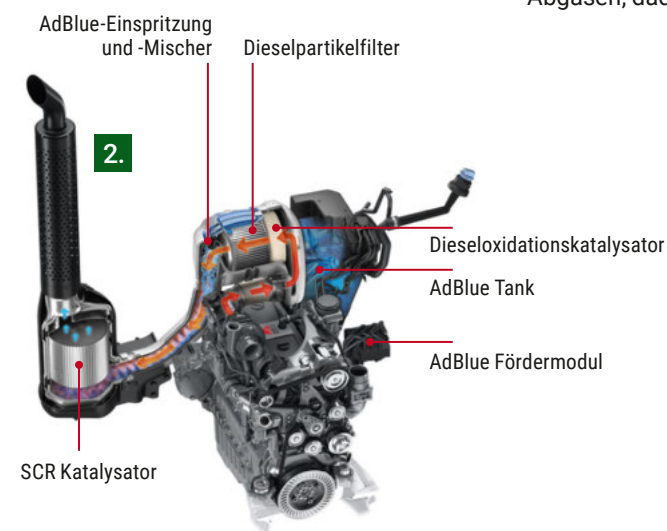
- Kraftstoffeffizienz: Motor kann immer im Bereich des niedrigsten spezifischen Verbrauches gefahren werden
- Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept: hohes Drehmoment bei geringen Motordrehzahlen für niedrigen Kraftstoffverbrauch
- Weitere Steigerung der Kraftstoffeffizienz dank Hochleistungslüfter

2. Abgasstufe V (EU) / Abgasnorm TIER 4 final

- Abgasnachbehandlung mit
 - Dieseloxydationskatalysator (DOC)
 - Dieselpartikelfilter (DPF)
 - Selektive katalytische Reduktion (SCR) mit AdBlue
- Entfall der Abgasrückführung
- SCR Katalysator sichtoptimiert vor der rechten A-Säule angeordnet
- Gleiche Komponenten und gleiches Abgasnachbehandlungssystem in allen Märkten/für alle Abgasstufen

Ablauf:

- Dieseloxydationskatalysator (DOC) reduziert Kohlenmonoxid und Kohlenwasserstoffe
- Dieselpartikelfilter sorgt für Reduktion von Partikeln
- Dank Common-Rail-Hochdruckeinspritzung und elektronischer Motorsteuerung erfolgt eine Optimierung bei der Verbrennung, dadurch wird die Anzahl der Rußpartikel auf ein Minimum gesenkt
- Dieselpartikelfilter regeneriert sich unter üblichen Einsatzbedingungen selbst; Stillstandsregeneration möglich
- SCR-Technologie (Selective Catalytic Reduction) entfernt Hauptanteil der Stickoxide (NO_x)
- Ideale Vermischung von AdBlue und Abgasen, dadurch hohe Umsatzrate





Kühlungskonzept: Concentric Air System (CAS) mit drückendem Lüfter – Überblick

- Konzentrischer, drückender Lüfter mit unabhängigem, hydrostatischem Antrieb
- Extrem schmaler Kompaktlüfter (560 mm) ermöglicht schmale Motorhaube und verbindet überragende Übersichtlichkeit mit herausragender Wendigkeit
- Hoher Wirkungsgrad durch Lüfteranordnung vor dem Kühlpaket
- Extrem effizient: weniger Antriebsleistung nötig, bis zu 40 % sparsamer als herkömmlicher Standardkühler im Normalbetrieb >> mehr verfügbare Leistung und Dieseleinsparung von bis zu 1.320 l/1.000 Bh (im Vergleich zum Fendt 800 Vario S4)

- Lüfter mit großen Leistungsreserven; Kühlsystem auf 45° C Außentemperatur ausgelegt
- Optional mit Umkehrlüfterfunktion



- + Kompaktlüfter ermöglicht sehr gute Übersicht nach vorne und herausragende Wendigkeit
- + Hoher Gesamtwirkungsgrad durch Lüfter und Luftansaugung
- + Niedriger Geräuschpegel durch geringe Drehzahl des Lüfters
- + Geringer Leistungsbedarf des Lüfters

1. Kühlungskonzept: Concentric Air System (CAS) mit drückendem Lüfter – Funktionsweise

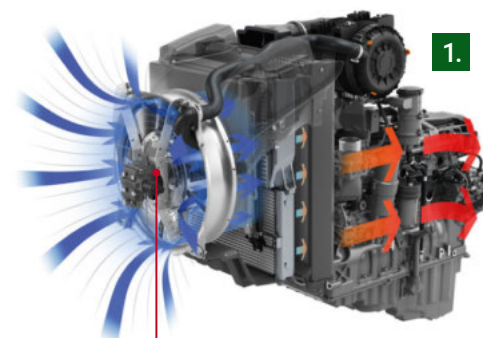
- Drückender Hochleistungslüfter vor dem Kühlerpaket saugt kalte, dichte Luft an >> niedrige Lufttemperatur und dadurch höhere Luftdichte an den Lüfterschaufeln steigern den Wirkungsgrad
- Über konzentrisch geformte Hutze wird Luft stark beschleunigt und durch die Kühler gedrückt
- Eigener hydrostatischer Antrieb für ideale Kühlleistung, unabhängig von der Motordrehzahl und bedarfsgerecht für jede Komponente
- Jeder Kühler kann Lüfter separat ansteuern (Kühlungsmanagement)
- Lüfter hat durch die Flügelgeometrie und das geringe Spaltmaß zur Hutze (1 – 2 mm) hervorragenden Wirkungsgrad

Umkehrlüfterfunktion

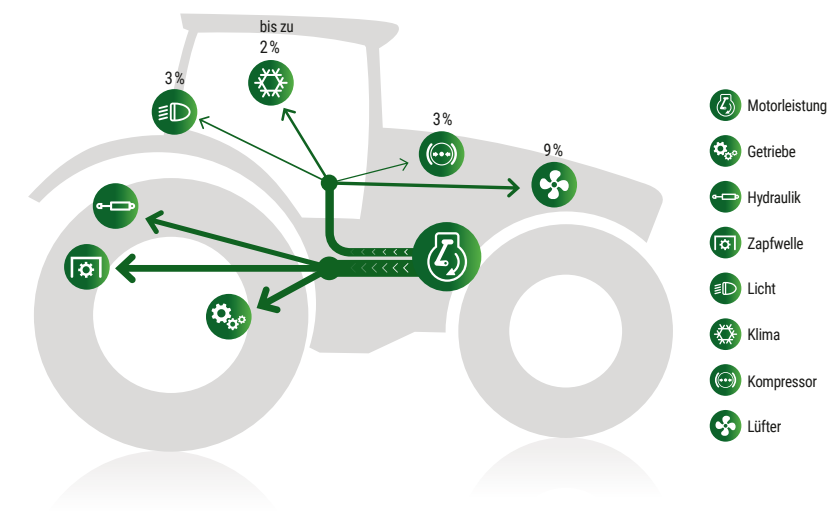
- Selbständige Reinigung des Kühlergrills
- Reversier-Lüfterantrieb durch Verstellpumpe (Axialkolbenpumpe, elektr. verstellbar)
- Reversiermotor (Axialkolbenmotor, elektr. verstellbar)
- Normalbetrieb: normale Drehrichtung
- Reversieren: Motor wird in Umkehrdrehrichtung verstellt
- Ansteuerung via Terminal:
 - manuell: Aktivieren der Umkehrlüfterfunktion im Terminal
 - automatisch: intervallgesteuert – im Terminal zeitabhängig programmierbar



- + Optimal bei staubigen Bedingungen, z. B. Mähen, Strohpressen, außerlandwirtschaftliche Einsätze
- + Automatisierung: intervallgesteuerte Umkehrlüfterfunktion möglich – im Terminal zeitabhängig programmierbar
- + Höchster Komfort durch Einbindung in das Vorgewendemanagement Fendt TI
- + Höchste Kraftstoffeffizienz auch beim Umkehrlüfter durch Anpassung der Kühlleistung an den Bedarf der Einzelaggregate



Hydrostatischer Lüfterantrieb



Fendt DynamicPerformance

Intelligentes Mehrleistungskonzept

Fendt DynamicPerformane (DP): intelligentes Mehrleistungskonzept, das Leistungsverluste ausgleicht und für gleichbleibende Arbeitsleistung sorgt

Anforderung an ein intelligentes Mehrleistungskonzept:

- Motorleistung muss neben Hauptverbrauchern auch zahlreiche Nebenverbraucher speisen: ob in der Bodenbearbeitung, bei Zapfwellenarbeiten, im Transport oder bei Zapfwellenarbeiten im Stand

Bekannte Boost-Konzepte mit zahlreichen Einschränkungen im praktischen Einsatz nur in eng umgrenzten Einsatzsituationen verfügbar:

- Nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt, nicht im Standbetrieb z. B. Futtermischwagen
- Boostleistung steht nur unter bestimmten Bedingungen zur Verfügung, z. B. ab bestimmten Fahrgeschwindigkeiten, aktivierte Zapfwelle etc.

Einsatzvorteile

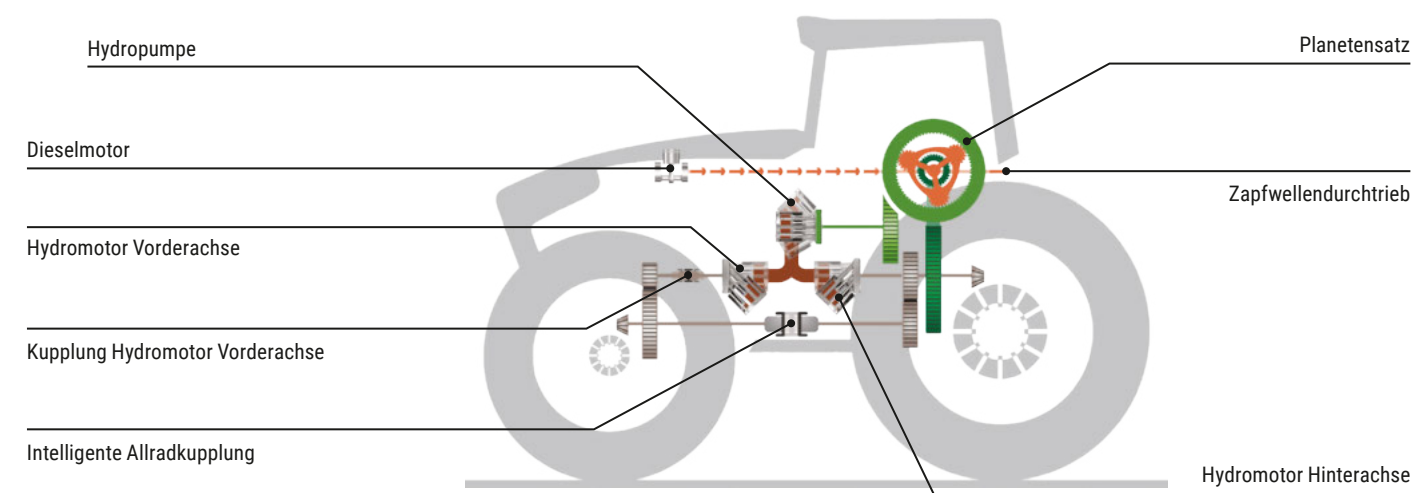
1. Leichter Traktor mit höherer Leistung
2. Intelligente, sensorgesteuerte Lösung unabhängig von festen Parametern, wie z. B. Geschwindigkeit
3. Zusätzliche Verfügbarkeit der intelligenten Mehrleistung auch bei Bodenbearbeitung bei niedrigen Geschwindigkeiten und im Stand im Vergleich zu herkömmlichen Boost-Konzepten
4. Mehr Flächenleistung durch höhere Fahrgeschwindigkeit
5. Weniger Kraftstoffverbrauch pro ha

>> Höhere Produktivität



Getriebe.

Fendt VarioDrive – die revolutionäre Weiterentwicklung des bewährten Fendt Vario Getriebes. Einzigartig dank unabhängigem Antrieb von Vorder- und Hinterachse, intelligentem Allrad, Wegfall der Fahrbereichsschaltung u.v.m.



VarioDrive Antriebsstrang mit permanentem Allrad

- Revolutionäre Weiterentwicklung des bewährten Fendt Vario Getriebes
- Bekannt und 100 % bewährt in den Großtraktoren Fendt 900 Vario und 1000 Vario
- Effizienter Antriebsstrang mit permanentem, unabhängigem Allradantrieb für maximale Zugkraft und überlegene Bodenschonung auf jedem Untergrund
- Keine Fahrbereichsschaltung
- Stufenloser Fahrantrieb von 20 m/h bis 60 km/h (bei reduzierter Motordrehzahl)
- Separate Hydromotoren für Vorder- und Hinterachse, welche auf die jeweilige Achse wirken
- Vollautomatische Leistungsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse mit intelligentem Allrad:
 - Verbesserung des Fahrverhaltens auf schlüpfrigem Untergrund

- Mehr Bodenschonung am Vorgewende
- Perfekte Symbiose von maximaler Zugkraft und überlegener Bodenschonung auf jedem Untergrund ohne Verspannungen und Fahrerstress
- Einfache Nutzung durch intelligente und automatische Kraftverteilung mit größter Bodenschonung bei Grünland- und Frontladerarbeiten
- Weniger Reifenverschleiß im Vergleich zu Antriebsarten mit klassischem Allrad
- Pull-in turn Effekt für beste Wendigkeit bei Kurvenfahrten, zieht die Maschine bei Wendemanövern in die Kurve statt der negativen Beeinflussung des Wendekreises durch herkömmlichen, starren Allradantrieb.

Variabler Allradantrieb durch Fendt Torque Distribution – Feldeinsatz

- Zugkraft immer dort, wo sie benötigt wird. Drehmoment wird je nach Bodenbedingungen dynamisch an Vorder- und Hinterachse verteilt
- Spannungsfreier Allradantrieb durch separaten Antrieb der Vorderachse
- Bei schweren Zugarbeiten schließt die Allradkupplung (Erkennung über Getriebedruck)
- Fahrer wird entlastet, da er keinen Allrad mehr zu- und abschalten muss
- Bei Umfahrung eines Hindernisses oder Kurvenfahrt immer volle Zugkraft an der Vorderachse

Permanenter Allradantrieb durch Fendt Torque Distribution – Wendigkeit Pull-in-turn

- Die Vorderachse „zieht“ den Traktor um die Kurve und erzielt einen pull-in turn Effekt
- Vergleichbares Fahrzeug hat ohne VarioDrive 10 % größeren Wendekreis im Feld
- Immer geringster Wendekreis bei voller Zugkraft an der Vorderachse
- Erleichtert z. B. das Wenden am Vorgewende
- Weniger Rangieren durch immer geringsten Wendekreis
- Intelligente Kraftverteilung für höchste Bodenschonung bei Grünland- und Frontladerarbeiten.

Verbesserter Komfort – Konzentration auf das Wesentliche

- Fahrerentlastung: Keine Fahrbereichsschaltung; gesamter Leistungsbereich wird in einem Fahrbereich durchfahren
- Keine manuelle Allradschaltung erforderlich
- Über intelligent geregelte Allradkupplung wird die Zugkraftverteilung selbstständig angepasst, ohne dass der Fahrer eingreifen muss



Höhere Effizienz und Effektivität

- Hinterachs-Hydromotor und mechanische Leistungsverzweigung sind direkt mit dem Hinterachsantrieb verbunden – Entfall der Fahrbereichsschaltung
- Vorderachs-Hydromotor ist direkt mit Vorderachse verbunden
- Vorderachs-Hydromotor wird ab ca. 25 km/h entkoppelt
 - Effizienzgewinn von bis zu 10 kW
 - Speziell im Transport mehr nutzbare Leistung und dadurch geringerer Kraftstoffverbrauch
 - Maximale Zugkraft und höchster Wirkungsgrad

Volle Straßentauglichkeit

- Leichtes Grundfahrzeug für hohe Nutzlast
- 40 km/h bei 950 U/min, 50 km/h bei 1.200 U/min, 60 km/h bei 1.450 U/min, dadurch prädestiniert für z. B. Transportarbeiten, schnell und kostensparend
- Spannungsfreier Allrad, auch auf der Straße und bei Kurvenfahrten
- Keine Leistungsverluste zwischen Vorder- und Hinterachse, dadurch geringer Reifenverschleiß und weniger Kraftstoffverbrauch

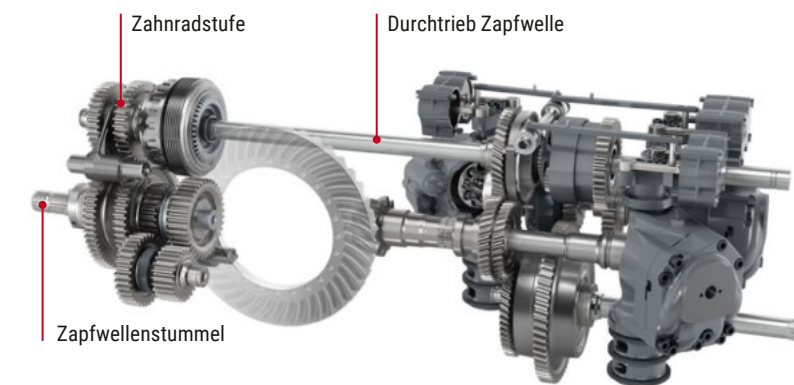


Vorteile

- + Vorder- und Hinterachse werden unabhängig angetrieben
- + Keine manuelle Allradzuschaltung, Fahrer wird entlastet
- + Hydromotor an der VA ist bei ca. 25 km/h zurückgeschwenkt und entkoppelt
- + Optimale Motor-Getriebe-Abstimmung in Zusammenhang mit Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept
- + Immer kleinstmöglicher Wendekreis durch Pull-in turn Effekt
- + Getriebeölwechsel nur alle 2.000 Betriebsstunden
- + Kein zusätzliches Superkriechganggetriebe notwendig
- + Universelle Einsatzmöglichkeiten

Vierfach-Zapfwelle Heck

- 540/540E/1000/1000E
- Verbindung Kurbelwelle und Zapfwellenstummel nur über eine Zahnradstufe
- Hoher Wirkungsgrad
- Elektrohydraulische Geschwindigkeitsvorwahl
- Beidseitig externe Bedienung am Kotflügel
- Zapfwellenstummelerkennung
- Angeschrägtes Zapfwellenprofil ermöglicht besonders einfaches Anstecken des Stummels
- 1000E Sparzapfwelle:
 - 1.000 Zapfwellenumdrehungen stehen bei einer Motordrehzahl von 1.308 U/min zur Verfügung



- + Zapfwellenbetriebene Geräte können bei konstanter Drehzahl und gleichzeitig variabler Fahrgeschwindigkeit betrieben werden
- + Austausch verschiedener Zapfwellenstummel

Automatikfunktionen Zapfwelle

- Ein- und Ausschalten der Heckzapfwelle kann Taster auf dem Fahrhebel zugeordnet werden
- Ein- und Ausschalten der ZW erfolgt automatisch bei vorgegebenen Positionen des Krafthebers
- Abschaltpunkt der Zapfwelle über die Position des Heckkrafthebers
- Anfahren einer einstellbaren Motordrehzahl bei Aktivierung der ZW am Kotflügel (Gülleautomatik)
- Voll in das Vorgewendemanagement Fendt TI eingebunden



Externe Heckzapfwellen-Betätigung



- + Vereinfachte Bedienung durch die Verbindung von Kraftheber und Zapfwelle
- + Vereinfachte Bedienung am Multifunktionsjoystick

Hydraulik.

Vielseitiges Hydrauliksystem mit modularem Aufbau. Der Fendt 700 Vario Gen7 kann individuell nach Ihren Bedürfnissen ausgestattet werden: Etwa mit einer Load-Sensing-Pumpe mit einer Ölförderleistung von bis zu 220 l/min.



Merkmale

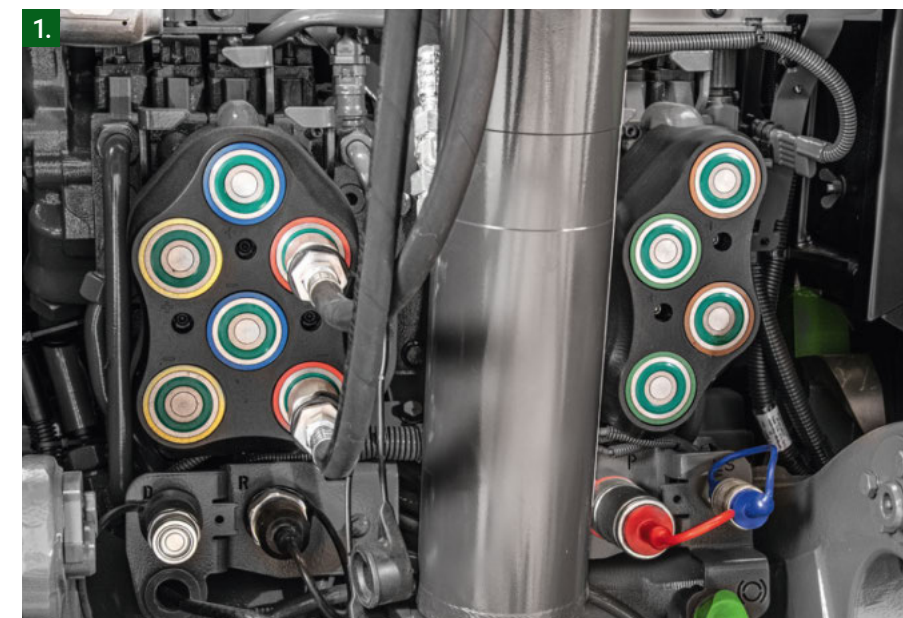
- 2 verschiedene Varianten: 165 l/min oder 220 l/min Fördermenge
- Verstellpumpen mit elektrischem Load-Sensing:
 - Power/Power+: serienmäßige Load-Sensing-Pumpe mit 165 l/min Pumpenleistung
 - Profi/Profi+: optionale Load-Sensing-Pumpe mit 220 l/min Pumpenleistung
- Vorsteuerdruckerzeugung über LS-Pumpe statt über Lenkhilfspumpe (Zahnradpumpe)
- Hohe entnehmbare Ölmenge von 80 Litern
- Getrennter Getriebe- und Hydraulik-Ölhaushalt mit Wärmetauscherkonzept
- Optimale ergonomische Anordnung der Bedienelemente für Arbeitshydraulik und Kraftheber
- Vielzahl von Einstellmöglichkeiten über das Terminal (freie Belegung der Bedienorte, Zeitfunktion, Ölmengeneinstellung,...)
- Hydraulische Ölvorwärmung
- Hydraulikölwechselintervalle von 2.000 Betriebsstunden bzw. 2 Jahren (Biohydrauliköl 1.000 h oder 1 Jahr)



- + Hohe Pumpenleistung von bis zu 220 l/min für Arbeiten mit hohem Ölvolume bei geringer Motordrehzahl
- + Niedrige Wartungskosten durch lange Ölwechselintervalle
- + Bis zu 2.000 h Ölwechselintervall (nicht Bioöl) unter normalen Einsatzbedingungen bei Profi/Profi+ dank elektronischer Ölfilterüberwachung
- + Sehr gutes Ansprechverhalten der Lenkung, auch bei Parallelverbrauch
- + Hohe entnehmbare Ölmenge für sichere Versorgung für Großverbraucher
- + Volle Biohydrauliköleignung durch getrennten Ölhaushalt
- + Kein(e) Ölvermischung/Schmutzeintrag
- + Hervorragender Bedienkomfort
- + Schneller volle Funktionsfähigkeit, auch bei kalter Witterung

1. Arbeitshydraulik – Ausstattungsmerkmale

- Max. Anzahl an Ventilen bei Power:
 - insgesamt max. 6 dw Ventile (vorne 1, Mitte 2 und hinten bis zu 3 bei Frontventil, sonst hinten max. 4) plus Power Beyond
- Max. Anzahl an Ventilen bei Power+:
 - insgesamt max. 7 dw Ventile (vorne 1, Mitte 2 und hinten 4) plus Power Beyond
- Max. Anzahl an Ventilen bei Profi/Profi+:
 - insgesamt max. 10 dw Ventile (vorne 2, Mitte 3 und hinten 5) plus Power Beyond
- Power Beyond Anschluss
- Bei Ventilen Wahl zwischen:
 - UDK-Kupplungen (unter Druck kuppelbar; Durchflussmenge von 120 l/min; Serie)
 - DUDK-Kupplungen (doppelseitig unter Druck kuppelbar; Durchflussmenge von 140 l/min; Option)
 - FFC-Kupplungen (Flat Face Coupling, flachdichtend, doppelseitig unter Druck kuppelbar, immer als 5/8" Cartridge; NEU: zusätzlich auch Power Beyond und Front-Ventile als FFC verfügbar; Option)
- Ventilblock links/rechts können unabhängig mit FFC-Kupplungen ausgerüstet werden, entweder Standard- oder FFC-Kupplungen
- Durchflussmenge von 170 l/min am 3. und 4. Ventil mit 3/4" bzw. 5/8" FFC
- Durchflussmenge für jedes Ventil (+ und – getrennt) einstellbar
- Entnehmbare Hydraulikölmenge: 80 Liter
- Beidseitige externe Betätigung für ein frei belegbares Zusatzsteuergerät verfügbar
- Mitten Ventile auch mit Zeitfunktionen und Einbindung ins Teachin, wenn kein Frontlader angebaut wird

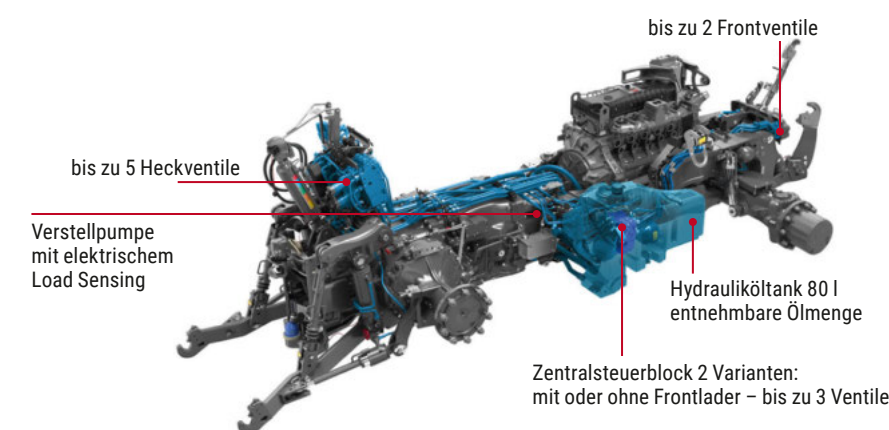


Automatische Lenkachssperre

- Automatisches Sperren und Öffnen der Anhänger-Lenkachse über und unter jeweils definierbarer Geschwindigkeiten
- Bei Rückwärtsfahrt wird Lenkachse immer gesperrt
- Aktivierung und Einstellung des Geschwindigkeitsbereichs (untere Grenze: 0-3 km/h; obere Grenze 10-25 km/h) sowie Zuordnung des Hydraulikventils im Terminal
- Übersteuern der Automatik möglich



- + Enorme Fahrerentlastung und Komfortgewinn
- + Weniger Reifenverschleiß
- + Erhöhte Fahrstabilität
- + Enormer Sicherheitsgewinn
- + Vermeidung von Unfällen und Schäden
- + Einfache Bedienung





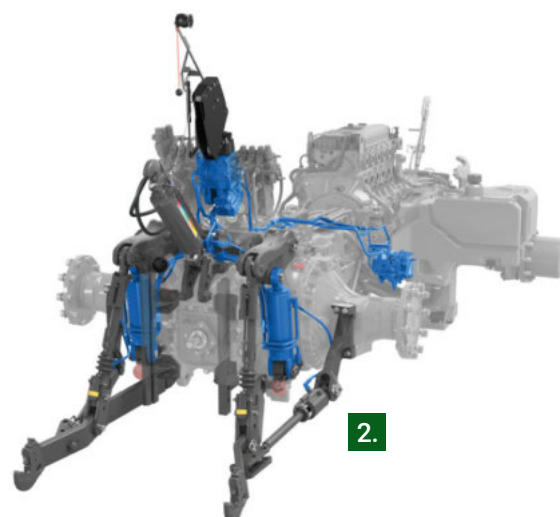
1. Heckkraftheber Aufbau

- EHR mit Komfortbedienung
- Hohe Hubkraft: max. 11.050 daN
- Doppeltwirkende Hubzylinder
- Kraftheber DW/Entlastung bei Profi und Profi+ erhältlich
- Zugkraftmessung über Kraftmessbolzen
- Heckbedienung am linken und rechten Kotflügel
- Aktive Schwingungstilgung für Straßenfahrt mit Anbaugeräten (Regelung über Drucksensoren an den Hubzylindern)

- Mechanische oder hydraulische Unterlenker-Seitenstabilisierung, beide Varianten mit mechanischer Mittenzentrierung
- Lastkompensiertes Senken für gleichbleibende Absenkgeschwindigkeit
- Entlastende Regelung verfügbar
- Parkposition für Unterlenker
- Hebehilfe für hydraulischen Oberlenker verfügbar



- + Schwingungstilgung
- + Beidseitig externe Bedienung
- + Drückende Heckhydraulik
- + Einfache Bedienung und Einstellung über Kraftheberbedienmodul und Terminal



2.

2. Entlastende Regelung

- Bodengeführte Anbaugeräte im Dreipunktbau wie z. B. Mulcher werden auch bei Unebenheiten und auf weichem Untergrund konstant auf gleichbleibender Arbeitshöhe geführt
- Heckanbaugerät folgt aktiv mit dem stufenlos einstellbaren Auflagedruck präzise der Bodenkontur >> optimale Arbeitsergebnisse
- Höhere Traktion dank Gewichtsübernahme vom Gerät auf den Traktor
- Entfall der aktiven Nachregulierung durch den Fahrer



- + Vorteile bei schweren bodengeführten Anbaugeräten im Dreipunkt und weichem Untergrund
- + Optimale Arbeitsergebnisse
- + Entlastung des Anbaugerätes und höhere Traktion dank Gewichtsübernahme
- + Entlastung des Fahrers, weil Nachregulierung entfällt



1.



3.

3. Entlastungssysteme für Oberlenker

1. Hebehilfe für hydraulischen Oberlenker (Option)

- Nur in Verbindung mit hydraulischem Oberlenker verfügbar
- Gasdruckdämpfer unterstützt den Fahrer über einen Seilzugmechanismus beim An- und Abkuppeln eines Anbaugerätes
- Nimmt einen Teil des Oberlenkergewichtes auf und ermöglicht ein rückschonendes Verändern des Oberlenkerwinkels beim Geräteanbau

2. Entlastung beim Umstecken des Oberlenkers im Lochbild

Doppelfunktion des Metallgestänges:

- Gestänge mit Kugel hält und fixiert den Oberlenker in Parkposition wenn kein Anbaugerät montiert ist
- Gasdruckdämpfer am Metallgestänge übernehmen einen Teil der Gewichtskraft des Oberlenkers
- Gewichtsentlastung für den Fahrer, wenn der obere Anlenkpunkt verändert werden muss und der Oberlenker im Lochbild umgesteckt wird



- + Enorme Erleichterung und erhöhte Sicherheit beim An- und Abkuppeln des Oberlenkers



1. Frontkraftheber – Auswahl aus 3 Varianten

- Hohe max. Hubkraft: 5.300 daN; 32,6 kN durchgehende Hubkraft; max. Gerätegewicht: 3.750 kg
- Volle Integration des FKH in taillierten Halbrahmen für kurzes Vorbaumaß und beste Wendigkeit
- Geklappte Unterlenker sehr nah am Fahrzeug
- Integrierter Seitenschutz ohne überstehende Leitungen
- 3 FKH-Varianten, je nach Anforderung
- Oberlenker mit solider Halterung und leichtem Handling
- Leckölbehälter für Zusatzsteuergeräte in Unterlenkerrahmen integriert
- Einfacher Geräteanbau durch Kamera in der Haube (optional)

Varianten:

- Ohne Frontkraftheber
- Komfort-Ballastaufnahme ohne Frontkraftheber
- Frontkraftheber (EW) Kat. 2 mit Lageregelung
- Komfort-Frontkraftheber (DW) Kat. 2 mit Lage- und entlastender Regelung



Vorteile

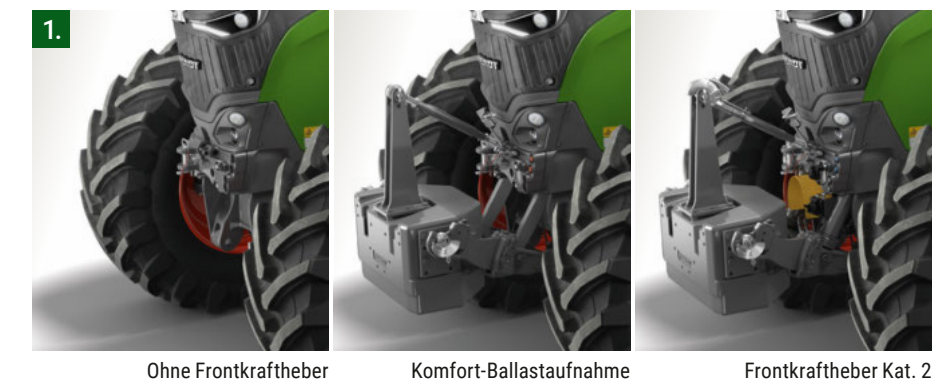
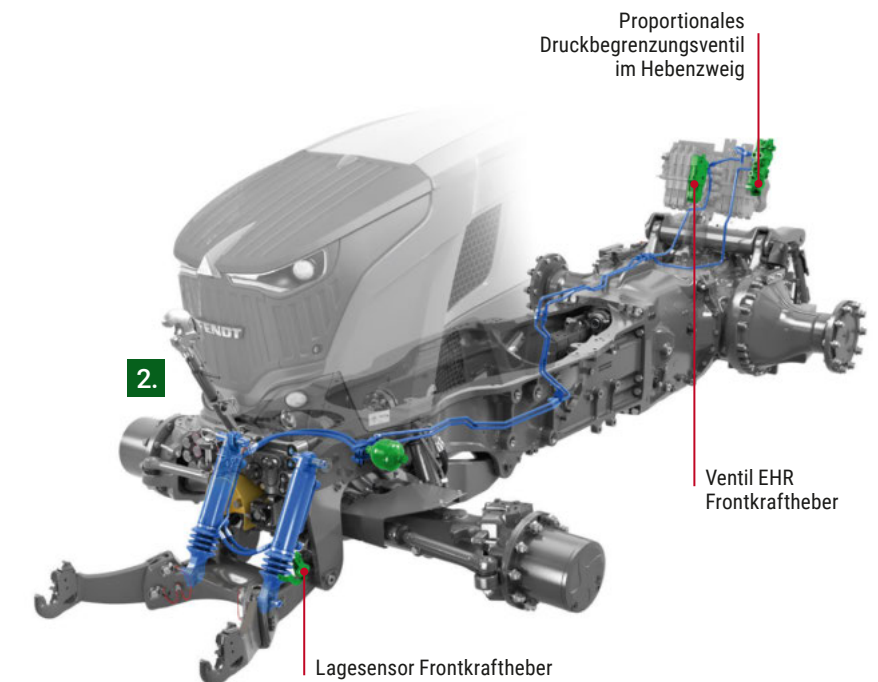
- + Integrierte Bauweise, klapp-/abnehmbar
- + Hohe Hubkraft für breites Einsatzspektrum
- + Keinerlei Einschränkungen der Arbeitshydraulik durch FKH (eigenes Hydraulikventil)
- + Schwingungsdämpfung durch Stickstoffspeicher zur Geräteschonung und Fahrkomfort
- + Integrierter Zylinderschutz durch Faltenbalg
- + Einfache Bedienung und Einstellung über Kraftheberbedienmodul und Terminal
- + Entlastende Regelung für Frontmähwerkeinsatz ohne zusätzliche Entlastungsfedern bzw. optimale Lenkbarkeit bei Frontpackereinsatz

2. Komfort-Frontkraftheber mit Lageregelung und entlastender Regelung

- Aktive, dynamische Regelung des Auflage- bzw. Entlastungsdruckes zwischen 3 – 100 bar über Terminal
- Entlastungswirkung einstellbar dank Druckbegrenzungsventil
- Einfache und komfortable Einstellung der Entlastungswirkung im Terminal
- Lagesensor am Frontkraftheber zur Erkennung von Unebenheiten
- Regelung erfolgt ab Geschwindigkeit > 0,6 km/h
- Keine Mähwerks-Entlastungsfedern notwendig



- + Ermöglicht geräteschonendes Arbeiten
- + Optimale Bodenangepassung, dadurch Schonung der Grasnarbe beim Mähen und geringere Futtermverschmutzung/höhere Futterqualität
- + Gewährleistung der Spurtreue durch Belastung der Vorderachse je nach Einsatzgebiet



Aufbau.

Der Fendt 700 Vario Gen7 wurde so konzipiert, dass er verschiedensten Einsätzen gerecht wird. Eine überragende Wendigkeit, ein niedriges Leistungsgewicht und viele weitere Aspekte machen ihn flexibel wie keinen anderen.





1. Unübertroffene Wendigkeit

- Fahrzeug auf kleinstmöglichen Wendekreisradius optimiert:
 - Halbrahmen mit Taillierung
 - Schmalere Kompaktlüfter ermöglicht schlanke Motorhaube
 - Erhöhter Lenkeinschlag ohne Verspannung im Antriebsstrang
 - Im Feld 10 % geringerer Wendekreis durch pull-in turn Effekt
- Spurkreis von nur:
 - 10,0 m bei 540/65 R30 Bereifung (zum Vgl.: nochmals 2,2 m besser als Fendt 724 Gen6 mit einem Wendekreisradius von 12,2 m bei 540/65 R30 Bereifung)
 - 11,8 m bei 600/70 R30 Bereifung
 - >> überragende Wendigkeit in der 300 PS-Klasse
- Schwenkbare Kotflügel



- + Überragende Wendigkeit für höchste Flexibilität ohne Verspannung im Antriebsstrang
- + Mit intelligentem, unabhängigem Allrad wendiger als herkömmliche Schlepper ohne Allrad dank pull-in turn Effekt
- + Prädestiniert für Frontladerarbeiten

1.



2. Hohe Bodenfreiheit

- Mit bis zu 57 cm (bei 650/85 R38 Bereifung) extrem hohe Bodenfreiheit >> Pflanzenschutz und Düngung auch in späten Wachstumsstadien möglich
- Schwenkbare Kotflügel vorn für besseren Radeinschlag

Niedriges Leistungsgewicht von nur 30,5 kg/PS in Verbindung mit höchster Nutzlast

- Fendt 728 Vario überzeugt mit 9.200 kg (Leergewicht MCM*) bzw. 30,5 kg/PS durch intelligente Leichtbauweise mit flexiblen Ballastierungsmöglichkeiten >> mehr Bodenschonung
- Hohe Nutzlast von bis zu 5,8 t (726 – 728) – 6,2 t (720 – 724) bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 15 t (40/50 km/h Ausführung)
- Flexible Ballastierung über Front- und Radgewichte
- Hervorragende Wendigkeit: Spurkreis ab 10,0 m

* Most common model (MCM): volle Tanks, Frontkraftheber, Heckkraftheber, mechanischer Oberlenker im Heck, volle Ventilausstattung; Fendt 728 Vario Gen7: Bereifung vorne – 600/70 R30, Bereifung hinten – 710/70 R42

2.



3.



3. Konzept Hinterachse

- 60" Variante für Row Crop-Märkte*
- Zwillingsbereifung bis 710/70 R42
- 3 Hinterachsvarianten:
 - Flanschhinterachse
 - Stummelhinterachse 2.500 mm
 - Stummelhinterachse 3.000 mm*
- Radiale Drehdurchführungen sowie Leitungen und Bohrungen für Reifendruckregelanlage bei Flansch- und Stummelachse
- Max. Hinterachslast:
 - 10,5 t bei Spurweiten außerhalb des Bereichs von 1.950 – 2.070 mm
 - 11,5 t bei Spurweiten von 1.950 – 2.070 mm
- Großbereifung mit max. Durchmesser von 2,05 m für mehr Zugkraftübertragung
- Pneumatische Bremsbetätigung über 2 Tristopzylinder
- Lenkbremse als Option

*länderspezifisch



- + Viele Bereifungsoptionen für verschiedene Einsatzmöglichkeiten
- + Reifendruckregelung bei Einzel- und Zwillingsbereifung (nur bei Row Crop)
- + Komponenten für Reifendruckregelung vollständig integriert und geschützt



1. Konzept Vorderachse

- Niveaugeregelte Vorderachsfederung mit 100 % Sperrung und 120 mm Federweg – sperrbar
- FSC (Fendt Stability Control) Wankabstützung
- Hohe Achslasten – VA Last – 6.900 kg / incl FL 9.980 bis 8 km/h
- 20 % höhere Lenkfähigkeit – Zwillingsbereifung
- Reaction Lenkung mit Rückstellmoment – stabiler Geradeauslauf

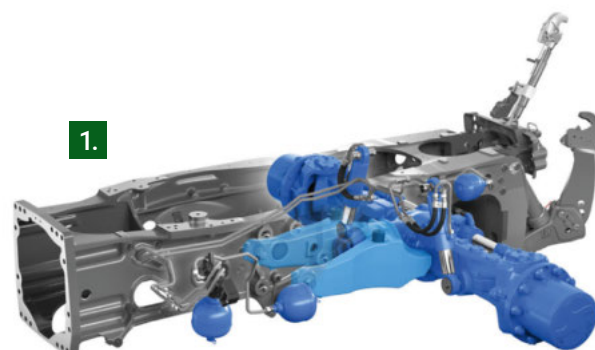


- + Höhere Flächenleistung
- + Optimale Wendigkeit
- + Hohe zulässige Vorderachslast

Niveaugeregelte Vorderachsfederung mit Sperrbarkeit

- Niveaugeregelte, wartungsfreie Vorderachsfederung: 120 mm Federweg steigert Flächenleistung um bis zu 7 % dank permanenter Traktion
- Beste Fahrsicherheit auch in Hanglagen oder im FL-Einsatz dank immer kraftschlüssigen Varioantriebs
- Gleichbleibender Fahrkomfort unabhängig von der Beladung durch Niveauregulierung mit Lagesensor

- Federung sperrbar: für präzise Ladearbeiten oder mit Frontgrubber und gleichbleibender Arbeitstiefe
- Kein Aufschwingen nach Anheben/ Absenken
- Federungssystem mit Längsschwinge
- VA-Pendelung bleibt auch bei Federungssperrung erhalten
- Gesamter Federweg im Stand durchfahrbar - Ballastaufnahme ohne Frontkraftheber
- Manuelles Absenken/Anheben zum Gerätean-/abbau über Taster (sofern kein Frontkraftheber verbaut ist)



1.

2. Fendt Reaction Lenkung und Überlagerungslenkung

- Fendt Reaction Lenksystem mit integriertem Rückstellmoment für sicheren Geradeauslauf und feinfühliges Steuer-, Lenk- und Fahrkomfort wie im PKW
- FendtActive Überlagerungslenkung (in Verbindung mit Profi+ Ausstattung)
- Einsatzvorteile: voller Lenkeinschlag mit nur einer Lenkraddrehung am Vorgewende oder bei Frontladerarbeiten
- Vorwahl im Terminal, Aktivierung an Multifunktionsarmlehne Taste
- Fendt Active nutzt Fendt Guide Lenkventil
- Schlepper fährt mit aktiver Überlagerungslenkung max. 25 km/h
- Bis 8 km/h keine Einschränkung, ab 8 bis 18 km/h lineare Reduktion der Überlagerungslenkung

3. Sicherheits-Assistenzsysteme – Fendt Stability Control (FSC)

- Geschwindigkeitsabhängiges, selbstaktivierendes System zur Seitenstabilisierung
- Integrierte FSC stabilisiert den Schlepper durch die Dämpfung der Seitenneigung
- FSC sorgt für höchste Lenkpräzision, Fahrstabilität und Bremssicherheit bei allen Einsätzen
- Ab 20 km/h sperrt Fendt Stability Control (FSC) den Ausgleich zwischen rechter und linker Seite der Vorderachsfederung und sorgt so für höchste Lenkpräzision, Fahrstabilität und Bremssicherheit bei allen Einsätzen



- + Schnelles und komfortables Wenden am Vorgewende durch Halbierung der Lenkraddrehungen
- + In Verbindung mit der angetriebenen Vorderachse sehr gute Bodenschonung



2.

Ohne VarioActive:
1x Lenkraddrehung = 26,6°

Mit VarioActive:
1x Lenkraddrehung = 43,3°



Ohne FSC
Schlepper gerät aus der Spur

Mit FSC
Schlepper hält die Spur



1.

1. Sicherheits-Assistenzsystem

- Sicherheitsfeature, welches das Gespann mit einem pneumatisch gebremsten Anhänger in kritischen Situationen stabilisiert
- Kontinuierliche Überwachung des Schubverhaltens des Anhängers auf den Traktor
- Bremsdruck wird in kritischen Situationen automatisch angesteuert, ohne dass das Bremspedal betätigt werden muss
- Wird nur bei Bedarf (bis 25 km/h) aktiv und sorgt so für zusätzliche Sicherheit bei gleichzeitiger Schonung des Ackers bzw. der Grasnarbe
- Abhängig von Geschwindigkeit und Anhängelast
- Assistent kann bei Bedarf vom Fahrer ausgeschaltet werden
- Kein Bergabfahrtassistenten-System wie Dauerbremse beim LKW; ersetzt keine verschleißfreie Dauerbremse

Maximale Bodenschonung und Zugkraft

- Durchmesser von bis zu 2,05 m hinten mit Serienbereifung 650/85 R38 oder der optionalen Bereifung 710/70 R42 und 1,60 m vorne mit der Serienbereifung 540/65 R34 oder der optionalen Bereifung 600/70 R30
- Neue Hybridbereifungen verfügbar
- Permanenter, verspannungsfreier Allrad: perfekte Symbiose von max. Zugkraft, überlegener Bodenschonung auf jedem Untergrund mit überlegener Wendigkeit



- + Breite Auswahl an Bereifungsoptionen
- + Große Bereifung in Verbindung mit Reifendruckregelanlage VarioGrip für bis zu 10 % mehr Zugkraft/Flächenleistung und maximale Bodenschonung
- + Unabhängiger permanenter Allrad (VarioDrive)

2. VarioGrip für Flansch- und Stummelachse

- VarioGrip für Flansch- und Stummelachse lieferbar. Druckanpassung auch bei Zwillingsbereifung realisierbar >> einzigartig
- Vollständige Integration mit fahrzeugeigener Ventil- und Luftführungstechnik
- Komplettlösung mit wassergekühltem Hochleistungskompressor (Doppelkompressor) mit 630 cm³ Luftvolumenstrom
- Fendt-eigene Entwicklung mit radialen Drehdurchführungen an Vorder- und Hinterachse
- Zweileiter-Technik mit Steuer- und Füllleitung
- Steuerleitung öffnet Reifenventil; Füllleitung dient zum Befüllen und Druckablassen
- Zwei Drücke für Vorder- und Hinterachse speicher- und abrufbar
- Systemluftdruck liegt nur bei der Luftdruckregelung/-messung an
- Luftdruckregelung auch bei voller Fahrt möglich



- + Volle Integration ins Fahrzeugkonzept mit modifiziertem Fahrzeugkompressor und eigener Ventiltechnik
- + Bis zu 10 % mehr Zugleistung und Senkung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 8 % bei 8 % mehr Flächenleistung*
- + Kein pauschaler Luftdruck, sondern individuell angepasster Reifendruck für Einsatz und Bodenverhältnisse
- + Steigerung der Fahrstabilität und Sicherheit bei Transportarbeiten
- + Verringerung des Rollwiderstands zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs
- + Reifenschonung für niedrige Betriebskosten
- + Höchster Komfort durch einfache Bedienung im Terminal
- + Signifikante Verringerung des Flächendrucks zur Bodenschonung
- + Einsatzflexibilität durch schnelle Füll- und Ablasszeiten

*Fachhochschule Südwestfalen; Agrarwirtschaft Soest

2.





Kabine.

Ihr neuer Lieblingsplatz. Von einem neuen Premium Fahrersitz inklusive Massagefunktion bis hin zu einer großen Kühl- und Warmhaltebox für Ihre Verpflegung. Mit der Kabine des Fendt 700 Vario Gen7 sind Sie bestens für lange Arbeitstage gewappnet.



1. Merkmale

- Großzügige Kabine (2.520 l Raumvolumen) mit einem durchgehenden Sichtfeld von 77°; ideal für Frontladerarbeiten
- VisioPlus Kabine in 3 verschiedenen Varianten
- Niedriger Geräuschpegel und hervorragende Rundumsicht (6,1 m² Glasfläche)
- Breiter und dadurch komfortabler Einstieg
- FendtONE Bedienphilosophie
- Neuer Premium Fahrersitz für das Maximum an Komfort
- Beifahrersitz mit Polsterung und Rückenlehne
- Zahlreiche Ablage- und Staumöglichkeiten

- Große Kühl- und Warmhaltebox für lange Arbeitstage
- Infotainment Pakete sowie Soundsystem erhältlich
- Gekreuzte Arbeitsscheinwerfer für blendfreie Ausleuchtung bei Dunkelheit ohne Schattenbildung
- Schwenkbarer Lenkturm mit digitalem Dashboard
- Rückspiegel mit integriertem Weitwinkelanteil in Serie
 - optional: elektrisch verstell- und teleskopierbare, beheizbare Rückspiegel
- Klimaanlage oder Klimaautomatik >> 30 % höhere Abkühlung unter Vollast im Vergleich zum Vorgängermodell
- Dashboard schwenkt mit Lenkrad

- Optionale Wegfahrsperre mit codiertem Schlüssel
- Verschiedene Federungssysteme
- Sonnenschutzrollo vorne
- Zusätzlicher Seitenscheibenwischer rechte Seite
- Sicherheitspaket mit Verbandkasten, Sicherheitsweste und Warndreieck

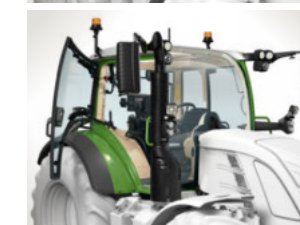
Neu im Fendt 700 Vario Gen7



2. Auswahl zwischen drei Kabinenvarianten

1. Panoramakabine VisioPlus: Frontscheibe und rechte Kabinenseite nicht zu öffnen; komplett durchgezogen
2. Panoramakabine VisioPlus + Tür rechts: durchgängige Frontscheibe, Tür links und rechts
3. Standardkabine VisioPlus: rechte Tür und Frontscheibe zu öffnen (rechte Seite durchgehend ohne B-Säule wird zur Tür)
 - Bei ausstellbarer Frontscheibe zwei Griffe zum Schließen >> sehr stabile, dichte Lage der Scheibe im geschlossenen Zustand
 - Optimierter, zusätzlicher Griff der Heckscheibe (ideal erreichbar, unabhängig von Körpergröße)

exemplarische Bilder vom Fendt 500 Vario



Digitale Hauben- und Heckkamera

- Hochauflösende Bildqualität
- Gute Sicht auf den Frontkraftheber bzw. auf das Anbaugerät im Heck
- Haubenkamera im Dieselross-Emblem integriert
- Heckkamera im Kabinendach neben dem Fahrzeugkennzeichen integriert

3. Kabinenfederung – Auswahl zwischen zwei Varianten

1. Pneumatisch (Serie): zwei Konuslager vorne, Panhardstab, zwei pneumatische Federelemente hinten
2. Komfort pneumatisch (Option): 3-fach pneumatisch (pneumatisch gefederte, zentrale Schwinge vorne sowie zwei pneumatische Federelemente hinten)
 - Federung ist hinter der Hinterachse abgestützt, dadurch besseres Einfederungsverhalten beim Bremsen und Beschleunigen
 - Integrierte Niveauregulierung
 - Integrierter Brems- und Nickausgleich durch höher gesetzte Frontschwinge
 - Herausragender Federungskomfort durch perfektes Zusammenspiel von Kabinen-, Sitz- und Vorderachsfederung sowie Schwingungstilgung an Front- und Heckkraftheber



- + Höchster Fahrkomfort für lange Arbeitstage, auch unter extremen Bedingungen
- + Auswahlmöglichkeit an verschiedenen Federungen, passend zu jedem Einsatz
- + Ausgeklügeltes Gesamtfederungskonzept



+ Breite Auswahl an Fahrersitzen für besten Komfort



1. Komfortfahrersitze

6 verschiedene Fahrersitze stehen zur Verfügung:

1. Komfortsitz luftgefedert: mechanische Lendenwirbelstütze, Längshorizontalfederung
2. Super-Komfortsitz luftgefedert: Sitzheizung, pneumatische Lendenwirbelstütze
3. Super-Komfortsitz luftgefedert 3-Punkt-Gurt: inkl. 3-Punkt-Gurt für optimale Sicherheit auf der Straße (z. B. Kommunal) und hohen Fahrkomfort
4. Super-Komfortsitz EvolutionUp DualMotion / DL: Sitzklimatisierung, Sitzheizung, pneumatische Lendenwirbelstütze, Seiten- und Längshorizontalfederung, Druckluftversorgung über Fahrzeugkompressor, dynamische Dämpfung, Rückenlehnenverlängerung (Dualmotion) nach links verschiebbar

5. Super-Komfortsitz Titanium / DL: automatische Gewichtseinstellung, mehrstufige Sitzklimatisierung und -heizung, Längseinstellung, Seitenwangeneinstellung, Teilleider
6. Super-Komfortsitz Titanium Leder / DL elektrisch: automatische Gewichtseinstellung, luftunterstützte Höheneinstellung (stufenlos und automatisch), mehrstufige Sitzklimatisierung und -heizung, automatische Längseinstellung, Massagefunktion, automatische Rückenlehnenneigungseinstellung, automatische Seitenwangeneinstellung, Memory-Funktion, Bedienung über Terminal möglich, Echtleder

2. Filterschutzfunktionen

- Wechselfiltersystem ab Werk nach EN15695: Schutz vor Staub, flüssigen Pflanzenschutzmitteln und deren Dämpfen
- Überdruckbetrieb
- Kat. 4 Wechselfiltersystem für Pflanzenschutzmittelanwendung (Option)

3. Rück- und Komfortspiegel – drei Varianten

Drei verschiedene Varianten zur Auswahl:

1. Rückspiegel mit Weitwinkelspiegel (mechanisch einstellbar)
2. Komfortspiegel Rück- und Weitwinkelspiegel elektrisch verstellbar, beheizbar und Umrissleuchte*
3. Komfortspiegel teleskopierbar: Rück- und Weitwinkelspiegel elektrisch verstellbar, beheizbar, und Umrissleuchte* und Spiegelhalter ein- und ausfahrbar
 - Als LIN-Spiegel komplette Einbindung in Fahrzeugelektronik
 - Bedienung im Terminal
 - Zeitfunktion für das gleichzeitige Einziehen beider Spiegel
- Positionsleuchten im Spiegelgehäuse in Verbindung mit Komfortspiegeln (EU)
- Bester Überblick über gefährdete Zonen beim Abbiegen

*NA-Version ohne Umrissleuchte



4. Infotainment – Überblick

Elektronikplattform für Entertainment und Kommunikation beinhaltet vier Bausteine:

1. Freisprecheinrichtung
2. Hochwertigster Radioempfang weltweit
3. Anbindung vielfältigster externer Audioquellen
4. Vollintegrierte Bedienung über Terminal bzw. Drehknopf auf der Armlehne

Soundsystem in verschiedenen Ausbaustufen:

- Infotainment Paket: 4 Premium-Lautsprecher
- Infotainment Paket + 4.1 Soundsystem (ab Profi): 4 Premium-Lautsprecher plus Subwoofer, der in Soundbar integriert ist



+ Zukunftsgewandtes Infotainment System mit vielen Erweiterungsmöglichkeiten
 + Perfekt ausbalancierter Klang in der Kabine
 + Höchster Bedienkomfort
 + Vollständige Integration ins Fahrzeug



Ausstattungsvarianten mit unterschiedlichen Settings

Pro Ausstattungsvariante kann zwischen zwei verschiedenen Settings gewählt werden. Alle Abbildungen zeigen Serienausstattung und optional erhältlichen Frontkraftheber.

Ausstattungsvarianten zur Auswahl:

- Power
- Power+
- Profi
- Profi+

Bei „+“ stets Spurführungsvorrichtung inkl. Spurführung Basispaket inbegriffen

Pro Ausstattungsvariante kann zwischen zwei verschiedenen Settings (Setting 1 und Setting 2) gewählt werden



Power Setting 1

- Kein Kreuzschalthebel
- Ein Rockerpaar (Linearmodul) zur Bedienung der Hydraulikventile



Power Setting 2

- Kreuzschalthebel
- Kein Rockerpaar (Linearmodul) zur Bedienung der Hydraulikventile



Power+ Setting 1

- Kreuzschalthebel
- Ein Rockerpaar (Linearmodul) zur Bedienung der Hydraulikventile



Power+ Setting 2

- 3L-Joystick
- Ein Rockerpaar (Linearmodul) zur Bedienung der Hydraulikventile



Profi Setting 1 / Profi+ Setting 1

- Kreuzschalthebel
- Zwei Rockerpaare (Linearmodule) zur Bedienung der Hydraulikventile



Profi Setting 2 / Profi+ Setting 2

- 3L-Joystick
- Zwei Rockerpaare (Linearmodule) zur Bedienung der Hydraulikventile





1. Digitales Dashboard

- 10.1" großes Display (kein Touch)
- Am Lenkturm fixiert, lässt sich mit Lenkstock mitschwenken
- Unterschiedliche Anzeigemodi:
 - Straßen- und Feldmodus
 - Tag- und Nachtmodus
- Anzeige von Meldungen (3 Stufen):
 - 1) Mitteilung
 - 2) Warnmeldung
 - 3) Alarm

- Wahl zwischen verschiedenen Ansichten, z. B. Hydraulikventile, Tastenbelegung, Kraftstoffverbrauch etc.

2. 12" Terminal an der Armlehne

- Serienmäßig über alle Ausstattungsvarianten hinweg
- Per Touch und Dreh-Drück-Steller bedienbar
- Bis zu sechs frei konfigurierbare Kacheln pro Seite
- Erstellung von Userprofilen zum Speichern der Seitenansichten und Einstellungen bei wechselnden Fahrern
- Bedienbar per Touch und/oder Dreh-Drück-Steller
- Integriertes Tag- und Nachtdesign

3. 12" Terminal im Dach

- Zusätzliches 12" Terminal im Dach für noch mehr Anzeigefläche
- Funktionen entsprechen dem Terminal an der Armlehne
- Zur Hälfte im Dachhimmel versenkbar: untere Hälfte ist auch in eingefahrener Position weiterhin sichtbar

- + 12" große Anzeigefläche
- + Intuitive Bedienung (ähnlich wie bei Smartphones und Tablets)
- + Flache Menüstruktur zum einfachen Finden einzelner Funktionen
- + Möglichkeit der Individualisierung durch frei konfigurierbare Seiten bzw. Kacheln



- + Grundsätzliche Funktionen über alle Fendt Traktoren gleich >> schnelle Orientierung für Fendt-Fahrer
- + Möglichkeit der Individualisierung dank frei belegbarer Tasten
- + Weniger Umgreifen nötig dank zentraler Anordnung der Funktionen am Fahrhebel

4. Multifunktionsfahrhebel

- Ergonomische Form und Anordnung
- Fendt bekannte Bedienung der Funktionen wie Reversieren, Aktivierung des Tempomaten und Beschleunigen/Verzögern bleibt erhalten
- 4 zusätzliche Tasten mit der Möglichkeit der Funktionsumbelegung
- Drehrad am Fahrhebel zur Anpassung der Tempomatgeschwindigkeit während der Fahrt
- Wichtige Getriebefunktionen wie Tempomat Vorwahl, TMS, Drehzahl Speicher etc. im seitlichen unteren Bereich angeordnet

4.



5.



5. 3L-Joystick

- Optionaler 3L-Joystick (bei Power+ Setting 2, Profi Setting 2 und Profi+ Setting 2)
- Bedienung des 3. und 4. Hydrauliksteuergerätes
- Voll ISOBUS-fähig
- Bis zu 27 Funktionen verteilt auf bis zu drei Bedienebenen (3L – 3 levels)
- Zusätzliche Reversiertaste
- Funktionen können über den IOM umbelegt werden; farbliche Rückmeldung
- Gesamter 3L-Joystick kann aus Sicherheitsgründen gesperrt werden



- + Dank Reversiertaste kein Umgreifen nötig
- + Durch Funktionsumbelegung frei individualisierbar
- + Sperren des 3L-Joysticks möglich: Vermeidung von unbeabsichtigter Bedienung

Flexible Tastenbelegung über IOM (Individual Operation Manager)

- Über den IOM kann die Tastenbelegung bequem verwaltet werden
- Funktionen können an den für den Fahrer bestmöglichen Bedienort gelegt werden
- Per Drag & Drop im IOM-Menü können die Funktionen an den jeweiligen Bedienort gelegt werden
- Individuelle Tastenbelegung ist im jeweiligen Userprofil hinterlegt >> jeder Fahrer kann seine Einstellungen schnell wieder aufrufen
- 2 Möglichkeiten zum IOM im Terminal zu gelangen:
 - Schnellzugriffstaste am Dreh-Drück-Steller
 - über das Icon am Launchpad



- + Flexible Anzeige wichtiger Daten wie Bordrechner, Tastenbelegung etc.
- + Auch bei Wechsel der Standardansicht werden weiterhin die für die Straßenverkehrsordnung relevanten Daten angezeigt



Smart Farming.

Heutzutage ist ein Traktor viel mehr als nur Stahl und Eisen. Intelligente Technologielösungen sorgen dafür, dass der Fuhrpark mit größtmöglicher Effizienz eingesetzt werden kann.



Spurführung.

Spurführung Basispaket

- Umfasst die Traktorbereitung zur Spurführung und die Anwendung Fendt Guide

Option

- Auswahl aus verschiedenen Receivern (NovAtel oder Trimble)
- Fendt Contour Assistant
- Fendt TI Headland (Fendt TI Auto + Fendt TI Turn Assistant)



- + Entlastung des Fahrers: Volle Konzentration auf das Arbeitsgerät, einfache Kontrolle der bereits bearbeiteten Fläche
- + Einsparpotenzial: Höhere Flächenleistung durch volles Ausnutzen der Arbeitsbreite, gleichzeitig Minimierung von unerwünschten Überlappungen und dadurch Reduktion des Betriebsmittelaufwands
- + Nachhaltige Flächenbewirtschaftung: Minimierung von Bodenverdichtung durch Reduktion der Überfahrten und Optimierung von Wendevorgängen



NovAtel SMART7

1.



Trimble AG-482

1. Receiverauswahl bei Fendt Guide

- 2 unterschiedliche GNSS-Receiver sind möglich:
 - NovAtel Empfänger
 - Trimble Empfänger
- Jeder Betrieb kann individuell denjenigen Receiver wählen, der am besten zu seinen Anforderungen passt

Fendt Contour Assistant

- Der Fendt Contour Assistant ergänzt die bekannten Spurlinientypen um die Spurlinien
 - Kontursegmente
 - Einzelspur
 - Einzelspursegmente
- Verfügbar als Softwareoption für die Ausstattungsvarianten Power+ und Profi+



- + Wahl zwischen zwei leistungsfähigen Receivern
- + Vielzahl von Korrekturdatensignalen verschiedener Genauigkeitsstufen
- + Auf- und Umrüstungen jederzeit möglich, auch bei älteren Maschinen
- + Einbau der Receiver unter der Dachluke: Perfekter Schutz vor Diebstahl, Witterung und Beschädigung
- + Überbrückungsmechanismen bei Signalausfällen (NovAtel RTK ASSIST & Trimble xFill (Premium))

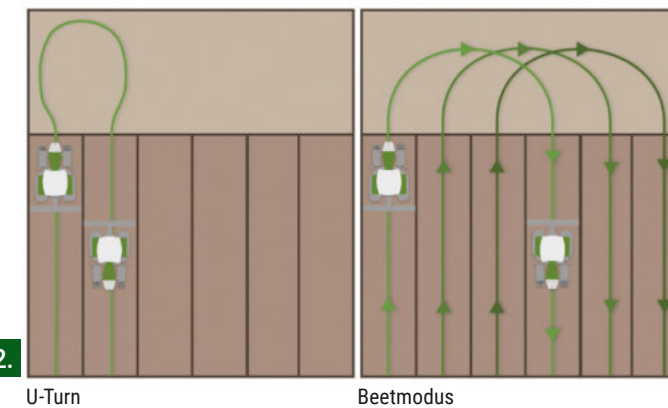
Fendt TI Headland

- Komplettpaket für professionelles Arbeiten am Vorgewende
- Besteht aus den beiden Funktionen
 - Fendt TI Auto
 - Fendt TI Turn Assistant
- Fendt TI Headland ist für alle FendtONE Maschinen ab PL795 verfügbar

2. Fendt TI Headland – Fendt TI Turn Assistant

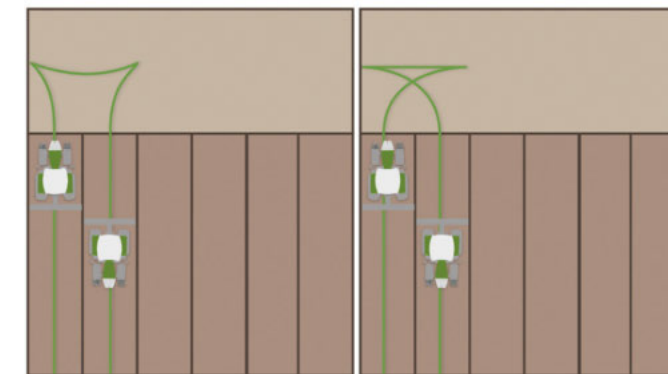
- Ergänzt Fendt TI Auto um die Funktion des automatischen Wendevorgangs
- Zwei verschiedene Auslösemodi:
 - Manueller Modus:
 - Manuelle Einleitung des Wendevorgangs
 - Feldgrenze nicht zwingend erforderlich
 - Automatischer Modus:
 - Auf Basis einer gegebenen Grenzlinie mit Vorgewendeinstellungen werden alle Wendevorgänge berechnet
- Der automatische Modus enthält vier verschiedene Wendetypen:
 - U-Turn
 - Beetmodus
 - Y-Turn
 - K-Turn

2.



U-Turn

Beetmodus



Y-Turn

K-Turn



- + Maximale Fahrerentlastung
- + Maximale Präzision und Effizienz
- + Einsparung an Wendezeiten und Betriebsmitteln
- + Bodenschonung durch optimale Wendevorgänge



Agronomie.

Agronomie Basispaket

- Das Agronomie Basispaket umfasst das auftragsbezogene Dokumentationssystem Fendt TaskDoc und die dazugehörige offboard Komponente
- Es beinhaltet eine dreijährige TaskDoc-Serverlizenz, die für die mobile Datenübertragung zwischen FendtONE offboard (bzw. einem Farm Management System) und dem Traktor benötigt wird

Option

- agrirouter

agrirouter

- Web-basierte Datenaustauschplattform, die den herstellerübergreifenden Datentransfer zwischen Maschinen und Agrarsoftware ermöglicht
- Über einen agrirouter Account lassen sich bspw. Agronomiedaten drahtlos

von einem FMIS an das Fendt Terminal schicken und umgekehrt

- Datenübertragung in standardisiertem Format
- Nutzung in Verbindung mit FendtONE möglich:
 - Durch den agrirouter können auch andere Farm Management Systeme an FendtONE angeschlossen werden >> drahtloser Datenaustausch zwischen Fendt Terminal und anderen FMIS*

Voraussetzung

- Agronomie Basispaket



- + Überblick über Aufgaben und Aufträge
- + Vereinfachte Dokumentation von Aufträgen und Feldarbeiten
- + Lückenlose Dokumentation der Feldarbeit
- + Auch für zukünftigen Dokumentationsaufwand vorbereitet



- + Barrierefreier Datentransfer auch bei gemischten Maschinenparks*
- + Transparenz und Datenkontrolle: Festlegung von Routen der Datenübertragung
- + Datensicherheit: keine Datenspeicherung

Telemetrie.

Telemetrie Basispaket

Das Telemetrie Basispaket beinhaltet sämtliche Komponenten für die Nutzung der Telemetrie Lösung Fendt Connect

- ACM Box
- Lizenz für eine fünfjährige Nutzung von Fendt Connect
- Fendt Connect Webanwendung und App

Optional kann das Produkt Fendt Smart Connect dazubestellt werden.

Fendt Connect

- Fendt Connect ist die zentrale Telemetrie-Lösung für Fendt Maschinen
- Mit Fendt Connect werden Maschinendaten erfasst und ausgewertet, damit landwirtschaftliche Betriebe und Lohnunternehmen den Zustand und Einsatz ihrer Maschinen beobachten, analysieren und optimieren können
- Durch die mobile Datenübertragung lassen sich aktuelle Maschinendaten ortsunabhängig abrufen – per Hof-PC, Tablet oder Smartphone



- + Effizienzsteigerung durch bessere Logistikkentscheidungen
- + Reduktion des Inputs: Überwachung des Verbrauchs, um die Leistung zu verbessern
- + Maximierung der Betriebszeit durch intelligente Servicetermin-Planung
- + Minimierung von Ausfallzeiten: Nutzung der Diagnoseunterstützung für die Entscheidungsfindung
- + Flexibilität: Abruf von aktuellen Maschinendaten von überall



- + Kostenfreie zusätzliche Anzeigefläche in der Kabine
- + Intuitive Bedienung durch bekannte Hardware und Bedienlogik
- + Volle Datenkontrolle – keine dauerhafte Datenspeicherung

* sofern jeweiliger Landtechnik- bzw. Agrarsoftware Hersteller Mitglied im agrirouter Konsortium ist, mehr Infos unter www.my-agrirouter.com



Fendt Smart Connect

- Fendt Smart Connect ist als Option zum Telemetrie Basispaket zubuchbar
- Mit Fendt Smart Connect lassen sich Maschinenparameter auf dem iPad visualisieren, z. B. Motordrehzahl, Schlupf, Kraftstoff- und AdBlue-Verbrauch, Motorlast, etc.
- Die ACM Box ist zusätzlich zu Mobilfunk mit eigenem WLAN ausgestattet, welches die Datenübertragung in die Fendt Smart Connect App ermöglicht
- Der Fahrer erhält mit Fendt Smart Connect eine zusätzliche Anzeigefläche, die individuell angepasst werden kann
- Es erfolgt keine dauerhafte Datenspeicherung

Maschinensteuerung.



Maschinensteuerung Basispaket

- Voraussetzung für weitere ISOBUS-Funktionen
- Einfache und intuitive Steuerung von ISOBUS-Anbaugeräten über standardisierte, herstellerübergreifende Schnittstelle Norm ISO 11783
- Verbindung von Traktorterminal und Anbaugerät erfolgt mittels Steckdose im Heck

Option

- Fendt Section Control (SC)
- Fendt Variable Rate Control (VRC)
- Fendt Implement Management (TIM & TIM-Steering)
- Gerätesteuerung vorn



- + Effizienzsteigerung des Gespanns
- + Erhöhung der Arbeitsqualität
- + Maximaler Funktionsumfang bei der Steuerung von ISOBUS Geräten
- + Einfache Bedienung von komplexen Anbaugeräten
- + Grundlage zur teilflächenspezifischen Bearbeitung

Fendt Section Control

- Unter Section Control versteht man die automatische Teilbreitenschaltung für ISOBUS-Anbaugeräte
- Ermöglicht wird diese Funktion durch den Task Controller Section Control (TC-SC)
- Der Task Controller dokumentiert, wo die Fläche bereits bearbeitet wurde und gibt die nötigen Schaltbefehle an den Jobrechner der Maschine weiter, der die Teilbreiten entsprechend schaltet
- Vorgewendemodus: Möglichkeit, zuerst das Feldinnere zu bearbeiten und im Anschluss das Vorgewende
- Voraussetzungen: Fendt Guide, Freischaltung von TC-SC bei Traktor und Anbaugerät



- + Einsparung von bis zu 15 % bei Düngemitteln, Spritzmitteln, Saatgut etc. durch Vermeidung von unerwünschten Überlappungen
- + Reduktion des Krankheits-, Schädlings- und Unkrautdrucks durch Vermeidung von zu dichten Beständen und Fehlstellen
- + Entlastung des Fahrers, volle Konzentration auf Überwachung des Arbeitsgeräts
- + Steigerung der Arbeitsqualität durch saubere Anschlüsse am Vorgewende

Fendt Section Control mit Multi Device Control („Multi Boom“) und 144 Teilbreiten

- Funktionserweiterung für Fendt Section Control
- Bisher konnte die automatische Teilbreitenschaltung immer nur auf einem Gerät/einer Ausbringeinheit („Boom“) angewendet werden
- Mit Multi Device Control können Applikationseinheiten unabhängig voneinander geschaltet werden (sinnvoll z. B. bei Maisaussaat mit Düngertank)
- Außerdem unterstützt Section Control nun bis zu 144 Teilbreiten



- + Ansteuerung mehrerer Geräte gleichzeitig

Fendt Variable Rate Control (VRC)

- Unter Variable Rate Control (VRC) versteht man die teilflächenspezifische Steuerung der Ausbringmenge von Betriebsmitteln (Saatgut, Pflanzenschutzmittel oder Dünger)
- Grundlage: Applikationskarte, die im Vorfeld mit Hilfe eines FMIS erstellt wird
- Applikationskarte wird im Rahmen eines Auftrags als ISOXML Datei per Mobilfunk oder USB an die Maschine übermittelt (Format Shape ebenfalls kompatibel, übertragbar nur per USB)
- Durch den Task Controller TC-GEO werden die festgelegten Soll-Ausbringmengen in Abhängigkeit der Position automatisch angepasst
- Nach Beendigung des Auftrags Zurückschicken eines Auftragsberichts mit den tatsächlich ausgebrachten Mengen in das FMIS
- Voraussetzungen: Fendt Guide, Agronomie Basispaket, Fendt Section Control sowie eine Freischaltung für den ISOBUS Standard TC-GEO bei Traktor und Anbaugerät



- + Effizienzsteigerung: Maximierung des Flächenertrags bei gleichzeitiger Einsparung von Betriebsmitteln
- + Zeitersparnis: Verwendung des Auftragsberichts als Dokumentationsgrundlage
- + Flexibilität: Unterstützung von ISOXML sowie Shape Dateien

Neu: Fendt Variable Rate Control (VRC) mit Zone Control

- Funktionserweiterung für Fendt Variable Rate Control
- Bisher konnte die Ausbringmenge nur über die gesamte Arbeitsbreite gesteuert werden
- Mit Zone Control kann die Ausbringmenge nun pro Teilbreite (Zone) geregelt werden (sofern das Anbaugerät entsprechend ausgerüstet ist)
- Unterstützung von bis zu 144 Zonen



- + Noch bedarfsgerechtere Ausbringung von Betriebsmitteln
- + Vor allem bei größeren Arbeitsbreiten sinnvoll

Fendt Implement Management (TIM)

- Mit dem Traktor Implement Management (TIM) kann ein Anbaugerät automatisch bestimmte Funktionen des Traktors steuern, z. B. seine Fahrgeschwindigkeit oder Steuerventile
- Dies ist möglich, sobald sowohl Traktor als auch Anbaugerät mit der ISOBUS Funktion TIM ausgestattet sind
- Mit Hilfe von TIM optimiert das Anbaugerät seine Auslastung selbst, der Fahrer wird entlastet und das Gespann arbeitet produktiver
- TIM ist ab PL795 für alle FendtONE Maschinen verfügbar
- Mit Fendt Implement Management (TIM-Steering) ist die Maschine in der Lage, Lenkbefehle von einem Anbaugerät oder einem externen Lenksystem entgegen zu nehmen



- + Effizienzsteigerung des Gespanns
- + Maximale Fahrereutlastung

FendtONE offboard.



1. Übersichtliches Teammanagement

- Übersicht über Mitarbeiter und deren Rollen auf dem Betrieb (Eigentümer, Fahrer, Auszubildender etc.)
- Unterschiedliche Berechtigungen für verschiedene Funktionen in FendtONE (lesen, schreiben, kein Zugriff)
- Festlegung von Enddaten für Konten

2. Effizientes Maschinenmanagement

- Zentrale Übersicht über Maschinenflotte
- Telemetrieinformationen wie Position, Betriebsstunden, Fehlercodes, AdBlue- und Dieselfüllstand
- Serviceinformationen, Garantieinformationen, Verwaltung von Lizenzen

3. Präzises Feldermanagement

- Einheitliche Feldgrenzen und Spurlinien auf allen Maschinen durch schnellen, nahtlosen Datenaustausch
- Optimierung von AB-Linien hinsichtlich Weglinienanzahl und –länge sowie der überlappten Fläche

4. Einfache Auftragserstellung

- Aufträge mit wenigen Klicks erstellen
- Drahtlose Übertragung an die Maschine
- Leichte Arbeitskoordination mit Mitarbeitern: Eindeutige Aufgabenzuteilung und Berichterstattung

5. Umfassender Auftragsbericht

- Übersichtlicher Auftragsbericht inkl. relevanter Maschinen-, Feld- und Agronomiedaten
- Zeitersparnis bei der Dokumentation
- Auftragsbezogene Visualisierung von Agronomie- und Maschinendaten (Fahrgeschwindigkeit, Motordrehzahl, Applikationsrate, Abweichung vom Sollwert, etc.) in Heat Maps

6. Intelligentes Standortmanagement

- Leichtes Auffinden von betriebsrelevanten Standorten (Feldern, Feldeinfahrten, Hofstellen, Silos) durch eine auf Google Maps basierende Navigation
- Einfache Lokalisierung von Maschinen
- Einsicht von Wetterdaten zur Unterstützung bei der Maßnahmenplanung

1. Mehr Anzeigeflächen

- Digitales 10" Dashboard: flexible Anzeige wichtiger Daten wie Bordrechner, Tastenbelegung etc.
- 12" Terminal an Armlehne und Dachhimmel: individuelle Anzeige von Traktorbedienungs, Spurführung, ISOBUS-Geräten, Infotainment etc.

2. Mehr Bedienmöglichkeiten

- Multifunktionsfahrhebel: mehr frei belegbare Tasten (auch für ISOBUS-Funktionen)

- 3L-Joystick: bis zu 27 Funktionen verteilt auf bis zu drei Bedienebenen (auch für ISOBUS-Funktionen und Bedienung des Frontladers mit einem 3. Ventil)
- Frei belegbare Tasten an der Armlehne
- Keine zusätzlichen Bedienelemente (Terminals, Joysticks) notwendig

3. Individualisierbar

- Erstellung von Userprofilen zum Speichern der Einstellungen bei wechselnden Fahrern
- Vergabe von Adminrechten
- Individualisierbarkeit der Anzeigeflächen
- Freie Belegung von Tasten und optische Rückmeldung zur Vermeidung von Bedienfehlern

FendtONE onboard.



4. Einfache Bedienung

- Alle Bedienelemente zentral an einem Ort
- Intuitive Bedienung (ähnlich wie bei Smartphones und Tablets)
- Flache Menüstruktur zum einfachen Finden einzelner Funktionen
- Farbliche Kennzeichnung der verschiedenen Funktionsgruppen
- Proportionale Bedienung der Kraftheber
- Proportionale Bedienung der Hydraulikventile am Multifunktionsfahrhebel
- Anzeige von Meldungen im Klartext

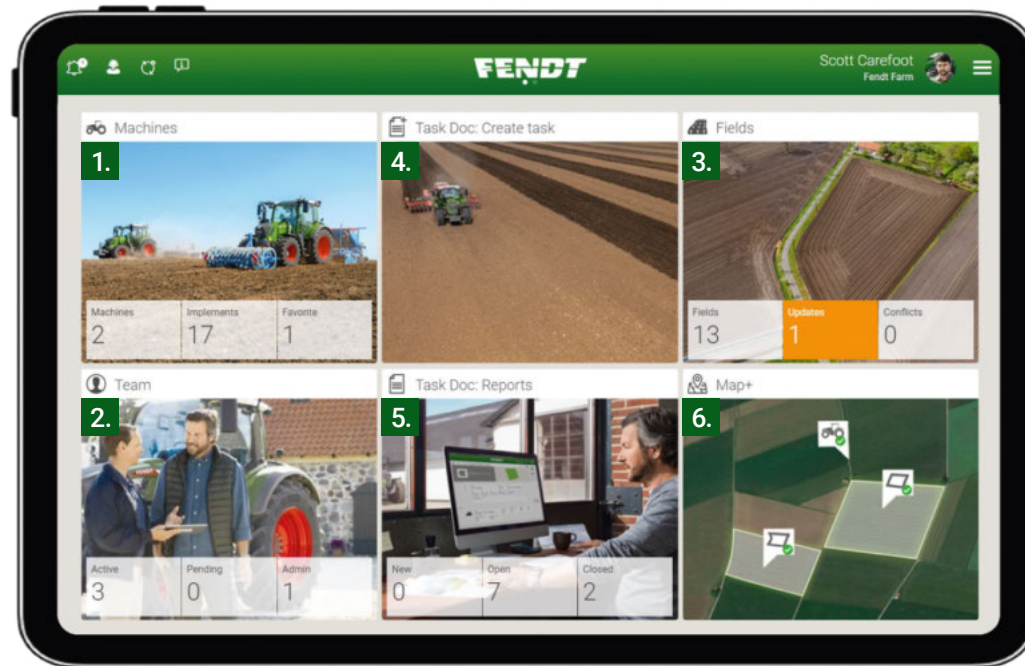
5. Zukunftssicher

- Große Speicherkapazität
- Mehr Schnittstellen
- Hohe Konnektivität

Dieselbe
Benutzeroberfläche

Nahtlose Integration
von Daten

FendtONE offboard.



6 verschiedene Hauptfunktionen

1. Maschinen

Effiziente Maschinenverwaltung

- Überblick über den Maschinenfuhrpark
- Maschineninformationen wie Modell, VIN-Nummer (Seriennummer), Herstellungsjahr
- Telemetriedaten wie Position, Betriebsstunden, AdBlue- und Dieselfüllstand
- Verwaltung von Task Doc-Lizenzen



- + Zentraler Ort für alle relevanten Maschinendaten zur Vermeidung von Datenverlusten
- + Zeitsparende Übersicht und Verwaltung von Serviceplanungen und Lizenzen

2. Team

Transparentes Team-Management

- Übersicht über das Team mit Kontaktdaten
- Einstellung von Benutzerrollen und Berechtigungen
- Zeitliche Begrenzung des Zugangs für einzelne Teammitglieder möglich



- + Zentraler Ort für alle relevanten Daten der Teammitglieder
- + Hohe Datensicherheit durch Festlegung von Benutzerrollen (Assistent, Einkäufer, Flottenmanager, Mechaniker, Fahrer, Sonstige) und Berechtigungen (Bearbeiten, Lesen, kein Zugriff)

3. Felder

Präzises Feldmanagement

- Übersicht der Felder
- Filterfunktion nach Fruchtart
- Feldinformationen wie Feldgröße, Feldgrenze, Spurlinien, Hindernisse, Fruchtart
- Position und Visualisierung auf Google Maps
- Navigations-Assistent basierend auf Google Maps



- + Standort-, geräte- und benutzerunabhängiger Zugriff auf Felddaten
- + Zentraler und sicherer Ort für alle Felddaten zur Vermeidung von Datenverlusten bei Maschinenverkauf oder Updates
- + Einheitliche Feldgrenzen und Spurlinien auf allen Maschinen durch das Konfliktmanagement
- + Einfacher Import von Feldern, Spurlinien und Hindernissen aus dem Traktorterminal (ISOXML, KML) oder als shp-Datei
- + Zeitsparende Navigation zu Feldern

4. & 5. Task Doc: Auftrag erstellen & Auftragsberichte

Einfache Auftragserstellung & umfassender Auftragsbericht

- Erstellung von Aufträgen in FendtONE offboard durch Auswahl eines Arbeitstyps, Traktor, Anbaugerät, Teammitglied, Fruchtart und Betriebsmitteln
- Übertragung des Auftrags drahtlos oder per USB-Stick auf die Maschine
- Empfangen von Auftragsberichten mit allen relevanten Maschinen-, Feld- und Agronomiedaten
- Auftragsbericht visualisiert die Maschinen- und Agronomiedaten in Übersichtskarten
- Export des Auftragsberichts als PDF



- + Einfache und zentrale Erstellung, Verwaltung und Dokumentation von Aufträgen
- + Strukturierte Planung von Aufträgen und Verwaltung von Betriebsmitteln
- + Automatische Aufzeichnung von Auftragsdaten auf dem Traktor während der Feldarbeit
- + Automatische und zeitsparende Dokumentation einschließlich aller relevanten Maschinen-, Feld- und Agronomiedaten
- + Detaillierte Einblicke in die Leistungsparameter der Maschine

6. Karte+

Intelligente Standortverwaltung

- Übersicht über Felder, Maschinen und Points of Interest (POI)
- Live-Positionen von Maschinen
- Feldspezifische Wettervorhersage
- Navigations-Assistent basierend auf Google Maps



- + Leichte Orientierung durch eine zentrale Übersicht aller betriebsrelevanten Standorte
- + Verbesserte Organisation der Maschinenaktivitäten
- + Präzise Wettervorhersage für eine bessere Planung
- + Zeitsparende Navigation zu Feldern, Maschinen und POIs



Frontlader.

Flexibel wie kein Zweiter. Die eigens für den Fendt 700 Vario Gen7 entwickelte neue Frontlader-Generation Fendt Cargo 6.100 lässt keine Wünsche offen und wartet mit raffinierten Funktionen auf.



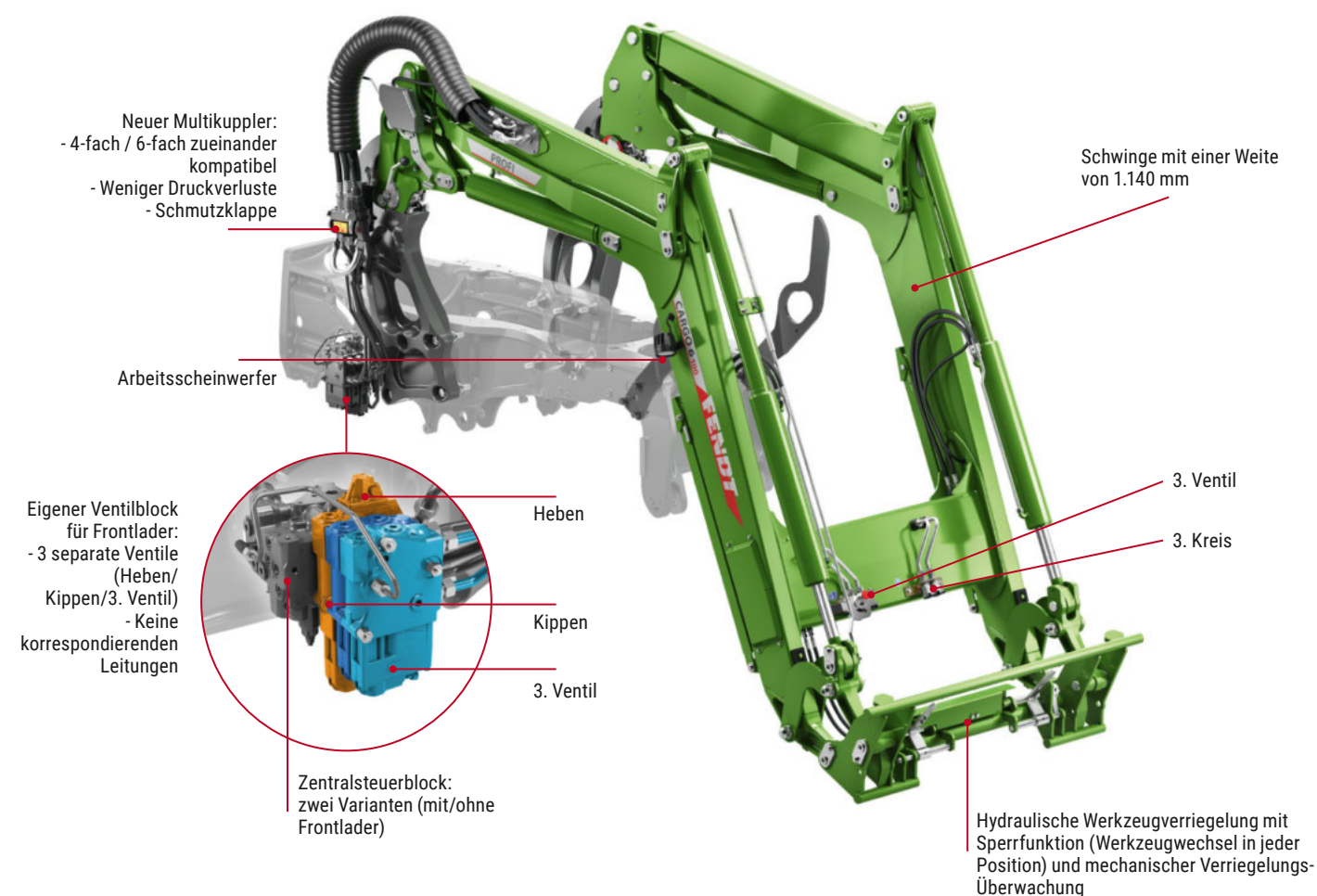
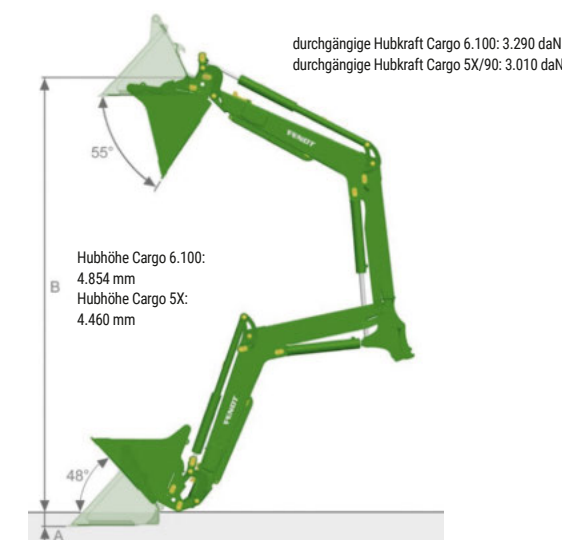
Fendt Cargo 6.100 im Überblick

- Neue Frontlader-Generation mit einer durchgängigen Hubkraft von 3.290 daN und einer max. durchgängigen Hubkraft von 4.070 daN, 4,85 m max. Hubhöhe und einer Schwingenweite von 1.140 mm für überragende Ladeleistung, kombiniert mit extremer Wendigkeit in der 300 PS-Klasse
- Neuer Multikuppler:
 - 4-fach/6-fach zueinander kompatibel
 - Weniger Druckverluste
 - Schmutzklappe

- Eigener Ventilblock mit bis zu 3 separaten Ventilen
>> keine korrespondierenden Leitungen
- Neue Universalschaufel mit 2,55 m Breite und verstärkter Schnittstelle verfügbar

CargoProfi Merkmale

- Integrierte Wiegefunktion in jeder Position (Einzel- und Summengewicht)
- Begrenzung der Arbeitsbereiche (Hubhöhe und Kippwinkel)
- Memofunktion (Abspeicherung von Schwingen- und Werkzeugposition)
- Intelligente Wartungsanzeige der Schmierzyklen über Terminal – misst die echten geleisteten FL-Bewegungen von Werkzeug und Schwinde
- Rüttelfunktion (zum Ausrütteln von klebrigem Ladegut)
- Endlagendämpfung (Minimierung von Rieseverlusten)





Fendt Services.

Eine Fendt Maschine ist ein Hightech-Produkt für höchste Ansprüche. Entsprechend bieten die zertifizierten Fendt-Vertriebspartner einen erstklassigen Service.



+49 8342 771177

Über die Fendt Customer Hotline den zertifizierten Service-Partner rund um die Uhr erreichen



Das beste Produkt unter dem besten Schutzschirm

Service und Dienstleistungen der Extraklasse:

- Kurze Wege zwischen unseren geschulten Service-Mitarbeitern und Ihnen
- 24/7 Ersatzteilverfügbarkeit während der Saison
- 12 Monate Gewährleistung auf Fendt-Originalteile und deren Einbau

100 % Qualität. 100 % Service: Fendt Services

- Fendt Vorführservice
- Fendt Expert Fahrertraining
- AGCO Finance – Finanzierungs- und Mietangebote
- Fendt Care – Vollwartungsvertrag*, Serviceverträge und Gewährleistungsverlängerung

Heute schon die Einsätze von morgen sichern.

Fendt Vorführservice

- Draufsitzen und ausprobieren, statt nur darüber zu sprechen
- Grundlage für eine optimale Entscheidungsfindung

Fendt Expert Fahrertraining

- Exklusive Praxisschulung mit professionellen Trainern
- Optimierung der Wirtschaftlichkeit durch Erlernen aller Funktionen und Ausnutzung des gesamten Leistungspotentials der Fendt Maschine

Individuelle Finanzierungs- und Mietmodelle

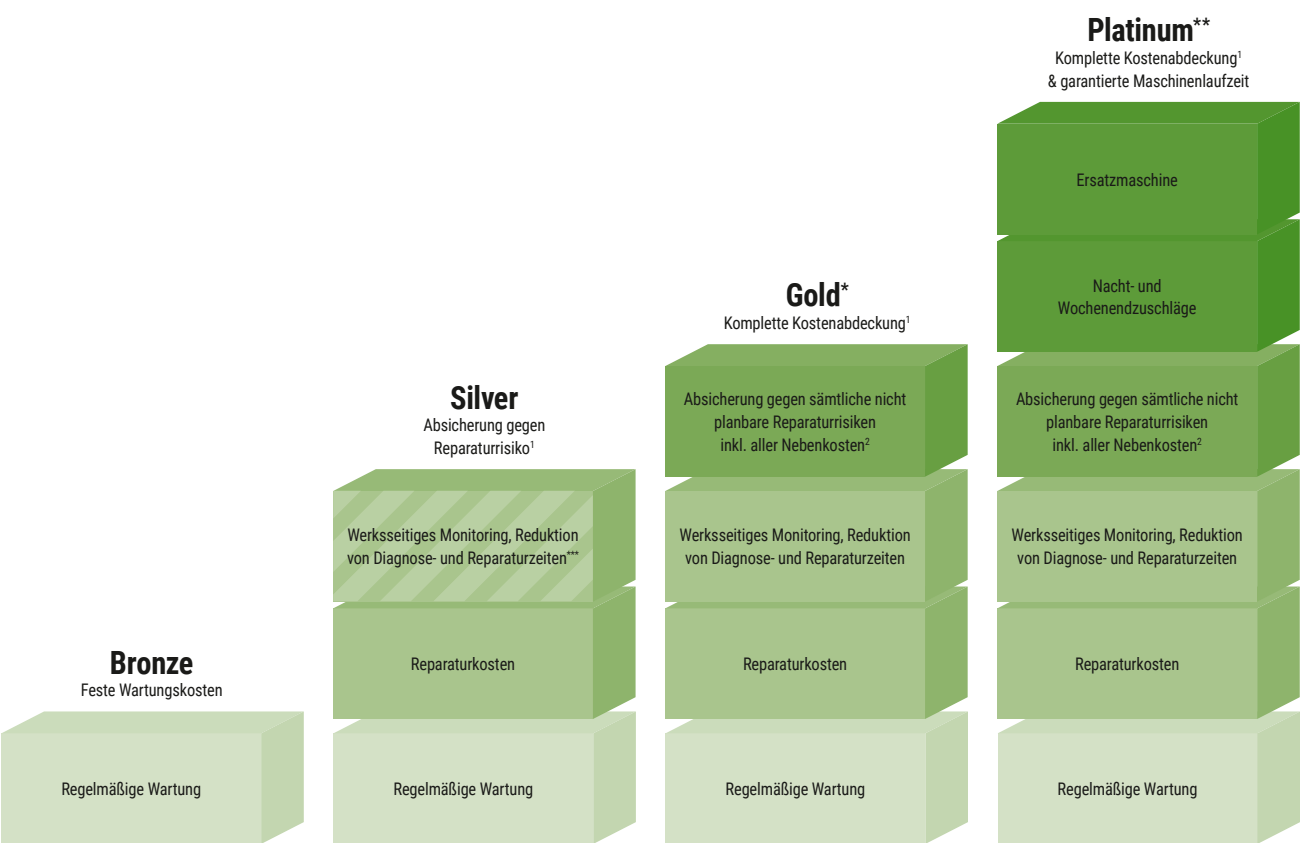
- Kreditfinanzierung von AGCO Finance mit attraktiven Konditionen, flexibler Laufzeit und planbaren Kosten
- Maßgeschneiderte Mietangebote über Fendt Vertriebspartner



Fendt Care – Vollwartungsvertrag*, Serviceverträge und Gewährleistungsverlängerung

- Maßgeschneiderter Wartungs- und Reparaturservice, der über die gesetzliche Gewährleistung hinausgeht
- Maximale Einsatzsicherheit
- Flexible Laufzeiten und Tarife mit und ohne Selbstbehalt
- Volle Kostenkontrolle und Planungssicherheit
- Ausschließlich Verbau von Originalteilen mit gesicherter Serienqualität und geprüfte Funktionssicherheit für optimalen Werterhalt der Fendt Maschine

*Der Vollwartungsvertrag ist eine Kombination aus Wartungsvertrag und Reparaturabsicherung und nur in Deutschland erhältlich.



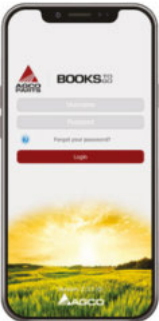
Fendt Care.

Kostenkontrolle und Planungssicherheit mit den Fendt Care Tarifen

- Umfangreiches Angebot zur Absicherung der Einsatzsicherheit und des Reparaturrisikos bei Neumaschinen
- Volle Kostenkontrolle bei bestem Service
- Maßgeschneiderte Lösung für den Fuhrpark vom Wartungsvertrag bis hin zum Rundum-sorglos-Paket inklusive Ersatzmaschine

Smartphone-App “AGCO Parts Books to go”

- Ersatzteile schnell und einfach finden und direkt bestellen
- Download im App Store und im Google Play Store
- Zugangsdaten über den Fendt Vertriebspartner



App Store



Google Play Store

Verfügbar für	Vollständiges Fendt-Portfolio	Kostenvorteile mit Fendt Connect (optional)		Nur für Traktoren mit Fendt Connect	
		Vollständiges Fendt-Portfolio	Radtraktor mit Fendt Connect & Teleskoplader ⁸	Radtraktor mit Fendt Connect	
Kundennutzen (Selbstbehalt)	Einsatzsicherheit der Maschine	Absicherung gegen Großschäden ⁶ (490 €)	Komplette Absicherung bei voller Kostenkontrolle inkl. aller Nebenkosten (0 €)	Komplette Absicherung bei voller Kostenkontrolle inkl. aller Nebenkosten & garantierte Maschinenlaufzeit (0 €)	
		Umfassende Absicherung zu attraktiven Konditionen (190 €)			
Maximale Abdeckung Gewährleistungs-verlängerung	 8 Jahre / 8.000 BH	5 Jahre / 3.000 BH	5 Jahre / 5.000 BH	3 Jahre / 2.000 BH ⁴	3 Jahre / 4.000 BH ⁵
				3 Jahre / 25.000 Ballen ⁶	5 Jahre / 50.000 Ballen
				8 Jahre / 4.000 Pumpen-H	5 Jahre / 8.000 BH
					5 Jahre / 750 BH ⁷

BH = Betriebsstunden; H = Stunden; ¹ außer Verschleiß; ² Reisekosten, Bergung / Abschleppen, Fehlersuche mit zusätzlichen Diagnosewerkzeugen, Einsatz Leistungsprüfstand, Öle und Filter, wenn Motor / Getriebe repariert wird; ³ nur verfügbar für Maschinen mit Selbstantrieb & RG300 & Momentum; ⁴ nur ISOBUS-fähige Geräte; ⁵ nur PR, VR & XR; ⁶ inkl. Rollvector; ⁷ nur Momentum 16 & 24; ⁸ Gold Tarif für Teleskoplader auch verfügbar ohne Connect; ^{*} Gold Tarif nur verfügbar in DE/FR/GB/IT/BG/CZ/EE/HR/HU/LT/LV/LI/MD/RO/RS/SE/SI/SK/UA/AT/LU/NL/CH/BE/BY/NO/PL/DK; ^{***} optional mit Fendt Connect



Ausstattungsvarianten und technische Daten.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
 unser Antrieb bei Fendt ist es, Ihnen die innovativsten Maschinen
 und Lösungen bereitzustellen, damit Sie Ihre Arbeit noch effizienter
 und komfortabler erledigen können. Dabei entwickeln wir unsere
 Produkte und deren Ausstattungsvarianten stetig weiter. Sie finden
 deshalb alle technischen Daten und Ausstattungsvarianten
 tagesaktuell auf unserer Website.



Scannen Sie einfach den QR Code oder
 folgen Sie diesem Link:
fendt.com/700-vario-gen7-data



Beleuchtung.

- Arbeitsscheinwerfer können nach Bedarf ausgewählt werden
- Tagfahrlicht und Arbeitsscheinwerfer in Motorhaube (optional)
- In Verbindung mit der Haubenbeleuchtung Frontkamera im Dieselross- Emblem
- Beleuchtung optional in LED-Ausführung:
 - LED-Arbeitsscheinwerfer mit 4.000 Lumen
 - LED-Einbauscheinwerfer mit 3.400 Lumen
 - Hochleistungs-Reflektoren für gleichmäßige Ausleuchtung ohne Blendung
 - Thermomanagement für lange Lebensdauer, geringer Stromverbrauch
 - Vibrationsresistent und hochdruckreinigerfest
 - EMV-getestet (Spurführung, Radio)
 - Salztest geprüft
- LED-Rundumkennleuchten
- Coming-Home-Licht
- Beleuchteter Aufstieg
- Zwei Lichtsettings speicherbar und komfortabel am Lenkradverstellhebel oder im Terminal abrufbar



Technik Details.



Flanschhinterachse



Stummelhinterachse 3.000 mm
Zwillingsräder mit Duoradnabe



Heckkraftheber mit
Schnellfanghaken und
Seitenabstützung (EU)



Heckkraftheber mit
Schnellfanghaken und Rub
Blocks (AU, Südafrika,
Osteuropa)



Heckkraftheber mit
Kugelen und Rub Blocks



Quick Hitch-Rahmen mit
serienmäßiger hydraulischer
Öffnung der Fanghaken



Front-Ballastierung:

- 870 kg
- 1.250 kg
- 1.800 kg

Hinterachs-Ballastierung:

- 2 x 300 kg
- 2 x 600 kg
- 2 x 1.000 kg

FENDT

Wer Fendt fährt, führt.



www.fendt.com

AGCO GmbH – Fendt-Marketing
87616 Marktoberdorf, Deutschland

DE/2401



Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.

Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße und Gewichte, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten der Fahrzeuge entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Sie können sich bis zum Fahrzeugkauf ändern. Ihr Fendt-Vertriebspartner wird Sie gern über etwaige Änderungen informieren. Die abgebildeten Fahrzeuge sind nicht länderspezifisch ausgestattet.